



# *aufgeteet*

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste

Ausgabe 25  
November 2021



**Erlebnisse – Ergebnisse – Erkenntnisse**



**JETZT ZUR MAINGAU WECHSELN  
UND SPAREN!**



**ENERGIE**  
Günstige Stromtarife für  
Zuhause



**WÄRME**  
Günstige Gastarife für  
Zuhause

**DIE MAINGAU-VORTEILSWELT**

Als MAINGAU-Energiekunde von der Vorteilswelt profitieren und noch mehr sparen!



**SUPER DEALS**  
Im MAINGAU-Onlineshop





**DSL**  
Ein Anschluss für Zuhause



**AUTOSTROM**  
Energie für unterwegs



**CARSHARING**  
E-Mobilität für alle

Weiterführung und Relaunch von aufgeteet .....	Seite 5
Übungsangebot erweitert und technisch auf neuesten Stand .....	Seite 6
20-jähriges Dienstjubiläum .....	Seite 11
DGV Wichtige Änderungen .....	Seite 12
Den grünen Daumen schon im Namen .....	Seite 13
Der Apfel fällt nicht weit vom Grün .....	Seite 14
Gemeinsam auf dem Weg zum nächsten Titel .....	Seite 18
Offene Golfwoche .....	Seite 20
Presse Open .....	Seite 22
Rotwein ist für alte Knaben .....	Seite 24
Großes Saison-Finale am Neuhof .....	Seite 28
Äppel, Äppel, Äppel .....	Seite 32
Das Jahr fing an, wie das letzte aufgehört hat .....	Seite 34
Herrengolf 2021 ... war eine runde Sache .....	Seite 36
Schwere Saison für die 1. Damenmannschaft .....	Seite 38
Normalität neu gedacht – 1. Herrenmannschaft .....	Seite 40
AK30 Damen Saisonabschluss wurde mit einem tollen Event gekrönt .....	Seite 44
Herren AK30 Team 1. und 2. ....	Seite 46
AK50 Damen .....	Seite 47
Ak50 Herren Team 1 .....	Seite 49
AK50 Herren Team 2 .....	Seite 50
AK65 Herren .....	Seite 51
Clubmeisterschaften .....	Seite 52
Sportliche Erfolge 2021 .....	Seite 54
Neues vom Förderverein .....	Seite 56
Eine Golfrunde mit .....	Seite 57
Neu im Team .....	Seite 58
Hör auf Deinen Körper .....	Seite 59
Tee 19 – nach der Runde .....	Seite 61
Impressum .....	Seite 62
Der Rote Milan .....	Seite 63

Marketing-Partner des  
Golf-Club Neuhof e.V





## Weiterführung und Relaunch von *aufgeteet*

### Liebe Mitglieder

die letzte Ausgabe von *aufgeteet* ist im April 2021 erschienen. Diese Ausgabe enthielt eine letzte Seite, die uns allen nicht wirklich gefallen hat. Das Magazin hat sich seit seinem ersten Erscheinen im Jahr 2014 kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei wurde es mehr und mehr zu einer wichtigen Informationsquelle über die Entwicklung des Golfclubs für alle am Golf-Club Neuhof Interessierten. Das gilt sowohl für die Clubmitglieder als auch für viele unserer Gäste und Sponsoren.

Umso mehr freut es uns, jetzt den Relaunch von *aufgeteet* vermelden zu können. Nach intensivem Gedankenaustausch, hat sich weitgehend das alte Redaktionsteam, ergänzt um neue Redaktionsmitglieder gebildet. Die Produktion bleibt in den bewährten Händen. Hierfür gilt der Dank des Vorstands allen Beteiligten.

Der Grundtenor von *aufgeteet* soll dabei unverändert bleiben: „Information von Mitgliedern für Mitglieder und Gäste“. Damit nimmt *aufgeteet* einen ganz wichtigen Platz im Rahmen der Kommunikationsstrategie des Golf-Club Neuhof ein. Diese besteht aus unterschiedlichen Säulen, die die verschiedenen Adressatengruppen mit unterschiedlicher Häufigkeit und unterschiedlichen Interessen ansprechen sollen. Unsere Pressearbeit dient der öffentlichen Wahrnehmung des Clubs in den verschiedenen Medien sowie der Mitgliederinformation über wichtige aktuelle Ereignisse. Die regelmäßigen Newsletter haben die Aufgabe aktuelle clubinterne Informationen an unsere Mitglieder zeitnah zu kommunizieren.

Die Zielrichtung von *aufgeteet* ist eine andere. Mit den geplanten Ausgaben zu Beginn der Saison und dem Rückblick auf das vergangene Jahr sowie den Ausblicken auf Kommendes, soll

umfassend über das Geschehen im Club informiert werden. Dabei sind die Zielgruppen des Magazins sowohl die Clubmitglieder als auch unsere Gäste und Sponsoren. Inhaltlich ist es dabei wichtig, dass neben den Beiträgen des Redaktionsteams auch viele Clubmitglieder Beiträge zuliefern. Nur so entsteht ein lebendiges Magazin, das die Vielfalt und die Aktivität in unserem vitalen Golfclub widerspiegelt.

Die Saison neigt sich langsam dem Ende zu. Für die Frühspieler empfiehlt sich langsam etwas wärmere Kleidung. Viele Initiativen des Vorstands wurden in diesem Jahr angepackt, umgesetzt oder sind in der Endphase der Umsetzung. Auch personell gibt es verschiedene Weiterentwicklungen bekannt zu geben. Ebenso gibt es reichlich positive Themen aus dem Sportbereich und der Jugendarbeit zu vermelden. Auch die Spielgemeinschaften haben ihre Saisonhöhepunkte hinter sich und können sicherlich davon berichten.

Es ist wieder viel Berichtenswertes passiert im Jahr 2021.

Der Vorstand ist sich ganz sicher, dass das neue Redaktionsteam ein interessantes *aufgeteet* zusammenstellen wird und freut sich auf die Zusammenarbeit. Daher nochmals der Hinweis: das Team freut sich auf weitere Unterstützer aus der Mitgliedschaft.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Dr. Andreas Seum  
Präsident

# Übungsangebot

erweitert und **technisch**  
auf den **neuesten Stand** gebracht

## TrackMan Range – Indoor-Golf – neues Trainings-Center

Zu Beginn des Jahres hatten wir über die geplanten Erweiterungsmaßnahmen auf der Driving Range berichtet. Zum Ende der Saison sind die geplanten Maßnahmen weitgehend abgeschlossen, so dass für die kommende Winterzeit bis zum nächsten Frühjahr alle Trainingsangebote auf technisch höchstem Standard vorhanden sind.

Insgesamt wurden drei unabhängige Projekte auf der Driving Range umgesetzt.

Diese sind:

- der Aufbau von TrackMan Range
- der Ausbau des Scope-Raums zur Indoor-Golfanlage
- der Aufbau des neuen Trainings-Centers mit 6 neuen überdachten Abschlägen und Möglichkeiten zum Athletiktraining

### TrackMan Range

„The new Range Experience Have fun. Play games. Practice with feedback. Practice with purpose.“<sup>1</sup>

Im Mai begannen die Vorarbeiten zur Installation und im Juni wurde dann das System installiert. Ab Juni begannen die umfangreichen Tests des Systems.

Alle Mitglieder waren aufgefordert erste Erfahrungen zu sammeln und haben davon auch reichlich Gebrauch gemacht. Parallel wurde ein umfangreiches Testprogramm aufgesetzt, mit dem das gesamte System getestet und auch die Rückmeldungen der Nutzer berücksichtigt wurden.



Im August hat dann TrackMan eine überarbeitete Programmversion geliefert, die die gefundenen Fehler größtenteils bereinigt und die Stabilität des Systems deutlich verbessert hat.

Damit kann das Training mit der perfekten technischen Unterstützung von TrackMan Range beginnen. Neben dem reinen Training können auch verschiedene Spiele im Training genutzt werden.

Nur ein Smartphone oder Tablet sind hierfür notwendig. Auch virtual Golf kann damit auf 5 Golfanlagen gespielt werden, entweder vom Tablet auf den Rasenabschlägen oder über die großen Bildschirme in den Abschlagboxen.

Die angebotenen Plätze können dabei aus ca. 120 Plätzen weltweit durch das Clubmanagement frei gewählt werden.

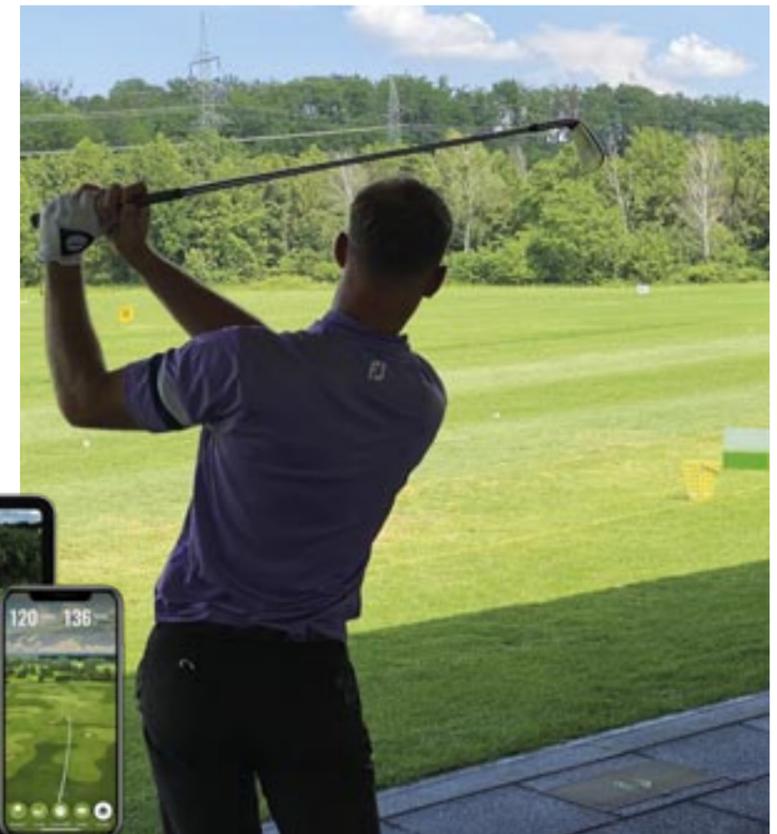
<sup>1</sup> [www.trackman.com/golf](http://www.trackman.com/golf)

<sup>2</sup> [www.trackman.com/golf/simulator](http://www.trackman.com/golf/simulator)

**Demnächst wird auch das neue TrackMan Range Gebührenmodell eingeführt.**

Für die Verwendung des Trainingsprogramms werden künftig Nutzungsentgelte anfallen

- Jahresentgelt 150 EUR
- Monatsentgelt 40 EUR
- Tagesentgelt 20 EUR



## Indoor-Golfsimulator

„TrackMan 4 is the powerhouse that underpins the revolution in simulator golf“<sup>2</sup>

In den Monaten Juli/August wurde der alte Scope-Raum ausgeräumt und renoviert. Im Anschluss erfolgte der Einbau des neuen Indoor-Golfsimulators. Dieser besteht aus einem **TrackMan Pro 4**, einem Beamer und einer großen Leinwand. Bis auf kleinere Restarbeiten ist das Projekt abgeschlossen. Innerhalb von zwei Tagen wurde aus dem alten Scope-Raum der Indoor-Golfsimulator. Virtual Golf ist damit bei jedem Wetter möglich.



Die Trainingsmöglichkeiten sind mit dem **TrackMan Golf-Simulator** für alle gegeben. Auf unseren Plätzen – Parkland und Skyline Course – und auf über 120 weiteren weltweiten Golfplätzen kann nun intensiv allein oder mit mehreren Personen trainiert werden.

St.Andrews, Valderama, Paris International und Pepple Beach sind von nun an auch im Golf-Club Neuhof spielbar. Die Reisezeit und die -kosten haben sich hiermit deutlich verringert. Notwendig ist nur die Buchung einer Startzeit – jeweils eine Stunde – in Albatros gegen eine Nutzungsgebühr in Höhe von 30 EUR.

## Das neue Trainings-Center mit sechs zusätzlichen überdachten Abschlagplätzen

Ebenfalls bereits im Frühjahr wurde über das Projekt Erweiterung unserer Abschlagshütten aufgrund der gestiegenen Mitgliederzahlen und der gestiegenen Anforderungen an ganzjährige Trainingsmöglichkeiten berichtet. Nach Erhalt der Baugenehmigung konnte aufgrund der guten Vorbereitung zügig mit der Umsetzung begonnen werden. Innerhalb von sechs Wochen wurde die Bodenplatte gegossen und die drei Doppelboxen mit insgesamt sechs überdachten Abschlägen errichtet. Die weiteren Ausbauarbeiten, Verlegen des Kunstrasens sowie die Elektroinstallation folgten im Anschluss.



Neben den überdachten Abschlägen wird im neuen Trainings-Center auch das Üben des Puttens und des kurzen Spiels möglich sein. Darüber hinaus werden zwei Doppelboxen offenbleiben, damit dort auch das Athletik-Training ganzjährig angeboten werden kann.

Alle drei Projekte werden Ende Oktober weitgehend abgeschlossen sein. Daher wollen wir die „Neuheiten“ auf der Range im Rahmen des aufgeteet-Turniers allen Clubmitgliedern vorstellen. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und eine große Akzeptanz der neuen Trainingsanlagen.

*Der Golf-Club Neuhof hat damit nicht nur das größte Übungsareal im Rhein-Main-Gebiet, sondern auch das insgesamt am besten und am modernsten ausgerüstete Golfübungsgelände. Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten im Interesse Ihres eigenen Golfspiels.*

Dr. Andreas Seum  
– Präsident –



# SELBST WENN die Welt Kopf steht SIND WIR DA

**Die neue Allianz Lebensversicherung**  
Persönlich. Digital. Finanzstark.

Langfristige Vorsorge braucht ein solides Fundament. Anerkannte Ratingagenturen zeichnen die Allianz Lebensversicherungs-AG regelmäßig mit Bestnoten für Qualität, Finanzkraft und Sicherheit aus. Wenn Du Deine finanzielle Zukunft auf feste Beine stellen möchtest, sind wir mit unserer Ertragsstärke verlässlich an Deiner Seite. „Lieber vorsorgen als hinterherhinken.“

Dein Allianz Fachmann vor Ort ist für Dich da – kompetent im persönlichen Gespräch und digital.

**Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG**  
**Vertriebsdirektion Frankfurt**

Premium Partner des  
Golf Club Neuhof e.V.



Golf-Club NEUHOF e.V.

Du wolltest schon immer mal eine Autobahn, ein Einkaufszentrum oder einen Windpark kaufen...?  
**PrivateFinancePolice**  
Globaler Zugang zu Renditechancen alternativer Anlagen

**Allianz**



## *20-jähriges Dienstjubiläum Conny Becker*

Es ist heutzutage schon sehr selten, wenn eine Mitarbeiterin zwanzig Jahre einem Unternehmen treu bleibt. Erstaunlich ist dies umso mehr, wenn es sich bei dem Verein um einen Golfclub handelt und diese Mitarbeiterin selbst noch nie Golf gespielt und es auch noch nie probiert hat.

Conny Becker trat am 01. September 2001 in die Dienste des Golf-Club Neuhof ein, aufmerksam gemacht durch eine Bekannte, die sie auf eine freie Stelle im Backoffice hinwies. Verantwortlich dort ist sie heute insbesondere für die Buchhaltung, die Mitgliederverwaltung und für alles Sonstige, was nicht mit den Golfturnieren zu tun hat.

Frau Becker ist verheiratet, hat eine Tochter und bereits zwei Enkelkinder von ein und zwei Jahren. Ihre Tochter war es auch, die sie vor mehr als 10 Jahren zu ihrem sportlichen Hobby, dem Kickboxen brachte. Ein Sport, der auch gegnerischen Körperkontakt erlaubt, wobei Frau Becker jedoch glücklicherweise von schwereren Verletzungen verschont geblieben ist. Herauszustellen sind die Erfolge, die sie erreichen konnte. Sie wurde zwei Mal Internationale Deutsche Meisterin und erreichte somit die Qualifikation für die WM, an der sie allerdings leider nicht teilnehmen konnte.

Auch ihr zweites Hobby betreibt Frau Becker mit großem Enthusiasmus. Es ist die Leidenschaft des Air Brush, der sie seit mehr als zwanzig Jahren nachgeht. Hierbei werden mit Hilfe einer Spritzpistole Zeichnungen auf Autos oder Motorräder lackiert und diese dann später versiegelt.

Ein sehr kreatives Hobby, das Ideen und eine ruhige Hand verlangt.

Wichtig ist Frau Becker zu erwähnen, dass sie sehr gerne im Clubsekretariat arbeitet, wo es in den zwanzig Jahren ihrer Tätigkeit nie zu Streitigkeiten oder sonstigen Missstimmungen kam. „Es herrscht ein sehr gutes Klima in diesem tollen Team“. Angesprochen auf ihre Zukunft bleibt Frau Becker bescheiden. Vor allem wünscht sie sich Gesundheit für sich und ihre ganze Familie und eine Welt mit mehr Menschlichkeit und weniger Egoismus.

Und was wünscht sich Frau Becker von den Mitgliedern? „Etwas mehr Geduld mit den Mitarbeitern und manchmal weniger patzige Antworten“.

Wir vom Team *aufgeteet* gratulieren Frau Becker und wünschen noch viele weitere Jahre in unserem Club in Gesundheit und bei bester Laune.

Richard Heuberger





Aktuelle Informationen des DGV:

## Wichtige Änderungen zur Golfsaison 2022

### Risiken beim Golfsport, neue DGV Golfer-Haftpflichtversicherung (DGV Golf-Protect) ab 2022 erhältlich

Ganz ungefährlich ist der Golfsport nicht. Bei kaum einer anderen Sportart wird ein Ball so sehr beschleunigt wie beim Golf und bei keiner anderen Sportart wird der Ball so weit geschlagen. Unglücklicherweise hin und wieder auch weit aus der geplanten Richtung. Die Folge, Schäden durch abirrende Golfbälle, wie das im Versicherungsjargon so schön treffend heißt. Selten, dass bei solchen Personen- und Sachschäden die private Haftpflicht eintritt.

Bislang gab es für jeden Golfenden auf deutschen Golfplätzen für solche und ähnliche Fälle eine vom Deutschen Golf Verband abgeschlossene Golfer-Haftpflichtversicherung, die weitgehend und gezielt für derartige Schäden, allerdings mit einer Selbstbeteiligung von jeweils eintausend Euro, aufkam. Diesen Automatismus wird es ab der Saison 2022 so nicht mehr geben. Nachdem sich Schadenssummen und -häufigkeit in den letzten Jahren sehr stark nach oben entwickelt haben, wollte der bisherige Versicherer den Vertrag in gleicher Form nicht verlängern. Nur mit einer weit höheren Versicherungsprämie, bei gleichzeitig reduzierter Leistung, wäre eine Verlängerung möglich gewesen. Dies war für den DGV nicht darstellbar. Aus diesem Grund gibt es ab der kommenden Saison mit Jahresbeginn 2022 ein neues Versicherungsmodell für Golfer. „Automatisch“ versichert sind dann weiterhin Kinder und Jugendliche bis achtzehn Jahre, Schnuppertgolfer und Probemitglieder.

Alle anderen haben zukünftig die Möglichkeit, sich unentgeltlich zu versichern und das sogar mit verbessertem Leistungsumfang (halbiertes Selbstbehalt). Dafür ist ab sofort eine aktive Registrierung beim Versicherungspartner des DGV, der Hanse Merkur

und eine damit verbundene Erlaubnis einer persönlichen Ansprache durch den DGV Partner verbunden. Alternativ dazu kann man sich der neuen Golfer-Haftpflichtversicherung des DGV (DGV Golf-Protect) auch zum vergleichsweise sehr günstigen Preis von 12 Euro pro Jahr anschließen.

Alle Einzelheiten zur neuen DGV Golf-Protect gibt es auch online unter [www.golf.de/Versicherung](http://www.golf.de/Versicherung). Dort ist auch der unmittelbare Versicherungsanschluss mit wenigen Klicks möglich.

### Golf.de ab 2022 neu, dann mit allen Handicapservices direkt auf der Seite

Online wird sich ab dem 19. Januar 2022 einiges ändern beim Deutschen Golf Verband. So wird sich die [www.golf.de](http://www.golf.de) komplett neu aufstellen und dann unter anderem Handicapservices, die bisher über die [mygolf.de](http://mygolf.de) bereitgestellt wurden, direkt in die [golf.de](http://golf.de) eingliedern. Im myaccount Bereich werden dann die individuellen Informationen und Serviceangebote des Verbandes und seiner Mitglieder und Partner inklusive des persönlichen Handicaps und aller damit verbundenen Zahlen Daten und Fakten zu finden sein. Einen ersten Einblick auf den jeweils aktuellen Entwicklungsstand der [golf.de](http://golf.de) gibt es schon heute unter [www.golf-dgv.de](http://www.golf-dgv.de)

Jörg Schlockermann, Vorstand DGV



Den grünen Daumen  
schon im Namen

**Sascha Baumann**  
ab Januar neuer Headgreenkeeper

**Blauer Platz, das Grün auf Bahn 3, frisch gemäht, um 6 Uhr 30, die ersten Sonnenstrahlen kommen durch oder abends zum Sundowner das Grün auf Bahn 14 – das sind seine Lieblingsstellen auf seinem neuen Arbeitsplatz.**

Sascha Baumann übernimmt zum 1. Januar den Posten des Headgreenkeepers bei uns im Golf-Club Neuhoof. Bis dahin wird er eingearbeitet und sieht sich als normalen Teil der Mannschaft, mit Arbeiten wie Bunker harken, Schnittgut blasen, Rough, Fairways, Abschläge oder Grüns zu mähen. Geplant ist, dass er sukzessive immer mehr Verantwortung übernimmt und eigene Ideen einbringt.

**Der beim DGV ausgebildete Headgreenkeeper und Golfbetriebswirt hatte schon während des Fachabiturs ein Praktikum als Greenkeeper absolviert und danach Gartenbaumanagement studiert.**

Zudem ist er Vorsitzender im Greenkeeper Verband Deutschland in der Region Mitte. Baumann kam jetzt mit 17 Jahren Berufserfahrung auf einer kleineren Anlage zu uns nach Dreieich. Vergleichen lässt sich das seiner Ansicht nach eher nicht, denn Faktoren wie etwa das Budget, die Personalstärke, eine andere Spielbelastung und unterchiedliche Pflegezeiten wegen der verschiedenen Größe der Plätze würden das verfälschen. Auf jeden Fall ist Sascha Baumann schon sehr angetan von seinem neuen Garden Office.

*„Die Anlage ist wundervoll in die Landschaft eingebettet. Der Parkland Course mit den Pappeln, dem Hochwald, den Hecken und den liebevoll gepflegten Formgehölzen. Der Skyline Course offen und mit blühenden Hardroughs gestaltet. Dazu ein gehobener Pflegestandard, sportlich ambitioniert, alles in allem dem Ruf vom Neuhoof entsprechend.“*

**Und getreu seiner Philosophie hat er für die Zukunft einiges vor.**

Baumann sagt, „mein Ziel ist es, einen nachhaltigen und optimierten Pflegebetrieb im Bereich des Greenkeeping mit den höchsten golferischen Anforderungen zu verknüpfen. Die künstlichen Spielelemente in ihrer Form perfekt gestaltet, bestmöglich in die Natur einzubetten. Sicherlich sind die Grüns das Herz eines Golfplatzes, deswegen fängt die Pflege dort an. Sind aber die Spielelemente und die Infrastruktur gut, fängt der Golfer an zu schauen, und deswegen muss ein guter Golfplatz bis zur Ausgrenze perfekt gepflegt sein. Wir arbeiten mit der Natur zusammen, deswegen ist kein Jahr wie das andere und meist erreicht man in einer Saison das Ziel des perfekten Platzes nicht. Aufbauend auf dem letzten Jahr und den vergangenen Pflegemaßnahmen kann man sich von Jahr zu Jahr entwickeln und steigern. Wichtig dazu ist auch die Meinung und der Input von den Golfspielern, denn für die pflegen wir den Platz. Ein gesunder Austausch ist deshalb von Vorteil.“

Stichwort „Golf und Natur“. Auf seiner vorigen Anlage hatte Sascha Baumann Bienen und plant das auch wieder für den Golf-Club Neuhoof, um hier eigenen Honig zu produzieren. Außerdem ist Sascha Baumann als Spielleiter im DGV aktiv und ein ganz passabler Golfer. Bei den Greenkeeper-Meisterschaften des GVD-Mitte im September wurde er Dritter in der Netto-Klasse A und gewann außerdem noch die Sonderwertungen Nearest to the Pin und Longest Drive. Gemäß seinem Motto: „Immer Vollgas und Tigerline. Wenn der Ball keine Schneehaube im Flug bekommt, ist es kein schöner Golfschlag.“

Samy Bahgat



## Der Apfel fällt nicht weit vom Grün

Ja, in der Tat: An Bahn 3 des Kurzplatzes, dort, wo erst vor wenigen Wochen unsere engagierten Jugendlichen und Eltern bei der Apfelernte geholfen haben, dort z.B. beträgt der Abstand zwischen dem Grün und dem nächststehenden Apfelbaum noch nicht einmal 10 Meter. Und am Skyline Course liegen die Streuobstwiesen unmittelbar neben Grün 5 und 7 sowie dem Abschlag 6. Könnte dem Golfer also durchaus mal ein kleiner Apfel in die Quere kommen.

Es wurden seinerzeit auf diesen Flächen (s. Bild 2) zwar auch andere Obstsorten angepflanzt, aber die Apfelbäume bilden das größte Kontingent, und bei ihrer Pflanzung wurde Wert auf alte Sorten gelegt, ebenso wie bei der Auswahl der übrigen Bäume (10 Birnen-, 10 Pflaumen-, 20 Süßkirschen- und 10 Walnussbäume).

Bild 2: Streuobstwiesen Skyline Course



### Streuobstwiesen

Oben wurde der Begriff „Streuobstwiesen“ schon erwähnt. Was ist das eigentlich? Zur Entstehung gibt es mehrere Versionen, aber die Definition ist eindeutig: Es handelt sich – zumindest ursprünglich – um Weideland, das locker mit Obstbäumen bepflanzt wurde. Da die zweimal jährlich anfallende Mahd nicht als Viehfutter geeignet war, sondern nur als Einstreu im Stall dienen konnte, kam es zum zusammengesetzten Begriff der Streuobstwiese.

Bild 3: Oben Äpfel – unten Lebensraum für unzählige Pflanzen und Tiere



Inzwischen weiß man, dass Streuobstwiesen wertvolle Biotope sind. Sowohl die Obstbäume als auch die vielfältige Krautschicht der Wiesen (s. Bild 3) stellen wichtige Lebensräume, Brutstätten und Nahrungsquellen für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten dar. Das ist ökologisch so wichtig, dass Streuobstwiesen im Frühjahr 2021 sogar zum Immateriellen Kulturerbe der UNESCO erklärt wurden!

Im Übrigen erfreuen diese Areale das ganze Jahr über, besonders natürlich im Frühjahr (s. Bild 4 und 5) und im Herbst (siehe Bild 1) zur Erntezeit mit ihrem wunderschönen Anblick Golfer und Spaziergänger gleichermaßen.

Dass zum Erhalt dieser Paradiese auch einige Pflege investiert werden muss, z.B. Baumschnitt (dazu s. „aufgeteet“/ Ausgabe Nr. 21), Mähen der Wiesen oder Nachpflanzung junger Bäume, versteht sich für den Naturliebhaber von selbst und wird aber auch von den kommunalen Genehmigungsbehörden gefordert.

Bild 4: Apfelblüte im Frühjahr 2019



Bild 5: Apfelblüte im Frühjahr 2019 (Grün 5)



### Unterstützung durch „MainÄppelHaus“

Im März 2018 hat der Förderverein Kontakt zum Streuobstzentrum e.V. „MainÄppelHaus Lohrberg“ in Frankfurt am Main aufgenommen, um eine kompetente Unterstützung in Sachen Streuobstwiesen zu bekommen. Experten des Zentrums besuchten die Golfanlage (Bild 6) und signalisierten großes Interesse an einer langfristigen Zusammenarbeit, da auf dem Gelände von Hofgut und Golfanlage eine sehr große Anzahl interessanter Apfelbäume unterschiedlicher Generationen vorgefunden wurden. Das führte zu einem ersten Angebot zur Baumerhaltung und Verwertung des Streuobsts.

Mit dem Einsatz der mobilen Kelterei beim Sommerfest der Jugend wurde demonstriert, wie die Unterstützung aussehen kann. Eine mobile Kelterei ist eine vollständige Kelteranlage auf einem doppelachsigen Fahrzeug mit Waschanlage, Muser, Band-Pressen, Pasteurisieranlage und Abfülleinrichtung für Bag-in-Box Saftboxen (Bild 7). Die mobile Anlage bietet so vielen Streuobstbesitzern die Möglichkeit, das Obst direkt am Standort zu verarbeiten.

Bild 6: Experten des Streuobstzentrums



Bild 7: Mobile Kelterei des „MainÄppelHaus“ auf der Driving Range (2021)



Die Begeisterung für den Apfel ist ersichtlich aus dem folgenden ...

## ... Loblied auf den Apfel

Verfasst hat es Gerhard Weinrich, erster Vorsitzender des Streuobstzentrums e.V., für alle Freunde des Golfsports:

„Seit Jahrhunderten gilt der Apfelbaum als Gleichnis für menschliches Wachsen und Werden. Seit Adam und Eva treibt er die Menschen um. Die gesamte Kunstgeschichte wäre ohne ihn anders verlaufen. Cranach, Rubens und Cezanne hätten in ihrem Schaffen auf Banane oder Papaya ausweichen müssen. Und ohne Apfel wäre der Schweizer Nationalheld Wilhelm Tell allenfalls eine Lokalgröße geblieben.“



Bild 9: Wer kennt diese Apfelsorte ?

Bild 8: Wer kennt diese Apfelsorte ?



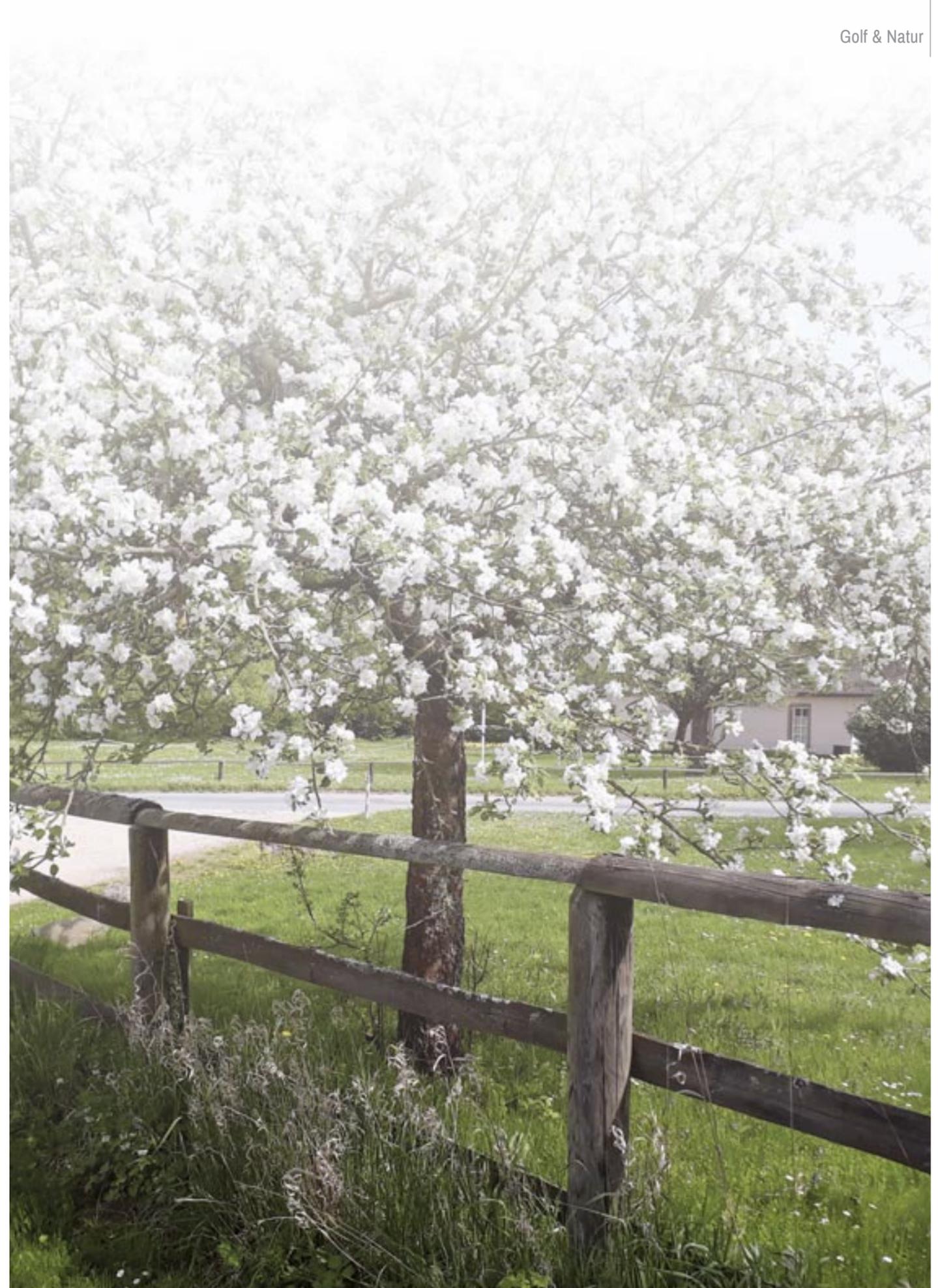
„Die Früchte leuchten in der Sonne. Ihr Standort gibt Orientierung. Sie sind Wegmarken im Verlaufe eines Golfspiels. Ihre Verarbeitung ergibt nicht nur Marmelade, Apfelchips, Apfelsaft und edle Brände. Sie sind vor allem für ‚Äbbelwoi‘ und ‚Äbbelsecco‘ gedacht, ein Getränk, das man mehr und mehr an lauen Sommerabenden nach dem Ende eines langen Golfspiels zu sich nehmen kann. Und wer das schon getan hat, weiß erst so richtig die ‚Äbbel‘ zu schätzen.“

Das Geheimnis der drei abgebildeten Sorten hat Herr Weinrich leider nicht gelüftet. Dazu braucht es doch wohl mehr als Fotos ohne Duft und Geschmack. Oder traut sich jemand, einen der Äpfel zu bestimmen? Die Redaktion freut sich über Antworten.

Bodo Rüdiger 

„Was hat nun ein Golfclub davon, wenn er die Apfelsorten, von denen es etwa 250 in unserer Region gibt, von einem Apfelkundler, auch Pomologe genannt, bestimmen lässt? Wer die Sorten kennt, weiß, wann sie zu ernten sind und auch wann sie ihren besten Geschmack entwickeln. Der ‚Äbbel‘, wie er in Frankfurt heißt, sorgt für ein Geschmackserlebnis unterschiedlicher Art. Man kann ihren Geschmack besser zuordnen. Es sind nicht die Äpfel beim Discounter, es sind die Äpfel aus den Streuobstwiesen, die die Vielfalt ausmachen.“

Bild 10: Wer kennt diese Apfelsorte ?





## Gemeinsam auf dem Weg zum nächsten Titel

### Die Black Knights Dreieich und der Charity Cup im Golf-Club Neuhof

Es ist der 23. Oktober – der Ort: die Sporthalle an der Gaißbacherstraße in München. Und wahrscheinlich hat Nasim Afrah schon den Anfang gemacht, um auch in dieser Saison Torschützenkönig zu werden. Torschützenkönig in der 1. Powerchair Hockey Bundesliga. Der 24-Jährige trägt die Rückennummer 38, ist der Goalgetter auch in der Nationalmannschaft und er gehört zum Team der Black Knights Dreieich. Genau wie Nationalmannschaftstorhüterin Jessica Trommer und sie will natürlich zusammen mit ihrem Team verhindern, dass die anderen Bundesligateams wie die Munich Animals, die Star Drivers Bad Kreuznach, die Nording Bulls Lalendorf oder die Rolli Teufel Ludwigshafen Tore gegen die Dreieicher erzielen. Denn die Black Knights wollen auch diesmal wieder Deutscher Meister werden. In ihren bis zu 15 Stundenkilometer schnellen Elektrorollstühlen war ihnen das schon vier Mal gelungen: 2019, 2018, 2017 und 2016.

Zu den Bundesligaspielen fahren die Black Knights mit einem behindertengerechten Kleinbus und der konnte mit Hilfe des Golf-Club Neuhof angeschafft werden. Und auch bei den Reisekosten für die Fahrten zu den Ligaspielen gibt es Unterstützung von unseren Golferinnen und Golfern. Beim inzwischen traditionellen Charity Cup zugunsten der Black Knights; das ist die Powerchair-Hockey-Mannschaft des 1. ERHC

Dreieich. Der gemeinnützige Verein hat es sich zum Ziel gesetzt, schwerst-körperbehinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Sport im Elektrorollstuhl zu ermöglichen. Zur Mannschaft gehören insgesamt mehr als 20 aktive Spielerinnen und Spieler im Alter zwischen 15 und 50 Jahren – gleich mehrere von ihnen sind im Kader der Nationalmannschaft.

Die insgesamt zwölfte Auflage des Charity Cup zugunsten der Black Knights wurde in diesem Jahr am 21. August ausgetragen und war ein voller Erfolg. Fast 60 Golferinnen und Golfer hatten sich angemeldet und spielten bei herrlichem Wetter und bestens präpariertem Platz auch richtig gutes Golf. Im Anschluss an die reguläre Runde gab es auf Bahn 18 wieder das beliebte Sonderwettspiel „Nearest to the...“. Die Bälle, die für das Zielschießen auf lukra-



tive Preise gekauft wurden, die Startgelder und weitere Spenden – alles floss in einen Topf. So konnte am Ende der Initiator des Benefiz-Turniers, Clubmanager Gerd Petermann-Casanova dem ersten Vorsitzenden des 1. ERHC Dreieich, Günter Keller, einen Scheck übergeben, einen Scheck über 7.105 Euro. Und der Neuhöfer Vorstand machte das Ganze rund auf insgesamt 8.000 Euro.

„Ich war überwältigt, als ich die Spendensumme gesehen und gehört habe“, sagt Günter Keller. „Ich musste kämpfen, um den Kloß aus meinem Hals zu bekommen und die Freudentränen zu unterdrücken. Einfach großartig, ein Wahnsinnsergebnis! Alle Spieler und Spielerinnen waren von dem Spenden-ergebnis begeistert und positiv überrascht. Einige Kurzreaktionen waren mega, sehr stark, wow, das ist ein tolles Ergebnis. Man merkt, dass der Club,

Manager Gerd Petermann-Casanova und sein Team mit vollem Herzen und ganzer Kraft hinter diesem Charity Cup stehen. Weiterhin ist überragend, dass sich hier die Golfspieler einmal im Jahr den ganzen Tag Zeit nehmen, um für unsere behinderten Spielerinnen und Spieler Geld einzuspielen. Großartig und einmalig ist auch, dass man nach dem sportlichen Teil noch gemütlich gemeinsam zusammensitzt und den Tag Revue passieren lässt. Man spürt, dass hier die Hilfe und die Unterstützung aus ganzem Herzen kommt. Dafür danken wir dem Golf-Club Neuhof und allen Aktiven für die Hilfe und Unterstützung in all den Jahren. Nur durch ihre Hilfe konnten wir unsere Ziele erreichen.“

Samy Bahgat 





... letzte Instruktionen für Claude Heinz und Uwe Beim



Karin und Henrik Böhmer (GCN Vorstand Finanzen)

# Eine Erfolgsgeschichte: Offene Woche im GC Neuhof

Ende August war es wieder Zeit für die beliebte Turnierserie bei uns im Golf-Club Neuhof. Drei Tage, drei Turniere und mehr als dreihundertzehn Golferinnen und Golfer spielten mit. Mehr als die Hälfte von ihnen waren Gäste aus anderen Clubs. Ein toller Erfolg. Unter ihnen waren gleich drei Weltmeister: der Fußball-Weltmeister von 1974 Bernd Hölzenbein, Uwe Beim, der 1990 mit der DFB-elf den WM Titel gewann und der Handball-Weltmeister von 1978, Kurt Klühspies. In den Reigen der Sportprominenz gesellte sich noch der international bekannte Starvisagist Ivan Saputera. Beim Emirates EXPO Dubai Golf Cup am Freitag wurden nicht nur die besten Golferinnen und Golfer des Tages gekürt, sondern auch noch lukrative Preise verlost, u.a. gleich mehrere Reisen nach Dubai. Und auch am Samstag beim Preis des Porsche Zentrum Aschaffenburg lohnte es sich dabei zu sein – auch hier gab es am Abend bei der Siegerehrung tolle Preise für die Besten. Den Abschluss der offenen Turnierwoche bildete am Sonntag das Turnier um den Preis des Golf-Club Neuhof – hier wurde eine Teamwertung ausgespielt.

Bericht und Fotos: **Samy Bahgat**



... gute Laune an Tee 1: Starvisagist Ivan Saputera, GCN Pressesprecher Samy Bahgat, Frithjof Nieke und Jugendwart Sascha Schmitt



... grauer Himmel – sonnengelber Porsche und strahlende Gesichter: GCN Sportvorstand Hans Jürgen Fünfstück, Geschäftsführer Porsche Aschaffenburg Torsten Thum, Dr. Peter Thiessen, Winfried Ponader



... geübt in Brutto-Sieger-Reden: Karl-Heinz Wunderlich, Turnierorganisator Claude Heinz und Clubhaus Vorstand Norbert Overkamp



Glücksfee: Bernd Hölzenbein



Sieger in den Sonderwertungen: Anjana Cordes und Lukas Baum



Weltmeister: Uwe Beim und Kurt Klühspies

**Mittwoch, 20. Oktober 2021** **vfs**  
**4. PRESSE-OPEN** Verein Frankfurter Sportpresse

**Persönliche EINLADUNG** zum Saisonabschluss Golf-Turnier über 18 Loch auf dem Parkland Course im Golf-Club Neuhof, Dreieich  
 Kanonenstart: 10.30 Uhr  
 Zählspiel nach Stableford World-System

**Zwei Wertungen in einer Spielrunde:**

- Wertung A – Einzel
- Wertung B – Zweier-Teams

Anmeldung möglichst als 2er-Team. Bei Einzelmeldungen werden die Teampartner von der Turnierleitung zugewiesen.

**Preise:**

- Netto-Klasse – mindestens zwei gleichgroße Klassen
- Eine Brutto-Klasse und Sonderwertungen

**Teilnahme-Meldung: EUR 55,-**  
 Das ist darin enthalten: - Grassfas - Start-Getränke  
 - Bundesverpflegung im Halfwayhouse  
 - nach der Runde Bier- und Softdrink-Bar im Halfwayhouse

**Außerdem:**

- auf der Driving Range kostenloses Essen mit „TrackMan Range“ unter professioneller Anleitung
- QR Code auf Tablet oder Smartphone scannen

**Damit die Organisation funktioniert:**  
 Bitte bei der Anmeldung die Mobil-Nummer für Stornierungsermittlung per SMS und auch Ihre Email-Adresse angeben.

**An- und Abmeldung:**  
 vom 18. bis 20.10.21 an: Pressekonzertbesucheramt im Clubhaus, Tel: 0711 3011-1171, 10.30 Uhr

QR Code für Teilnehmer, Trainings-Tipps und Anmeldeformulare oder Typen



Am 20. Oktober ging es für sie, die Leichtathletik-Legenden Ingrid Mickler-Becker und Franz-Josef Kemper darum, nach dem 45,94 Gramm schweren Golfball so wenig wie möglich zu schlagen – bei den 4. Presse-Open, die der Golf-Club Neuhof gemeinsam mit dem Verein Frankfurter Sportpresse veranstaltet.

Rund 50 Golferinnen und Golfer gingen bei freundlichem Herbstwetter und besten Bedingungen auf dem Parkland Course auf die Runde. Und weil das angekündigte Sturmtief „Ignaz“ zum Glück Verspätung hatte, konnten im Anschluss alle auf der Club-Terrasse beim welcome-drink ihre Runde Revue passieren lassen und sich mit den Kolleginnen und Kollegen austauschen. Club-Präsident Dr. Andreas Seum brachte die Journalistinnen und Journalisten dann über Entwicklung, Projekte und Ziele des Golf-Club Neuhof auf den neuesten Stand, so zum Beispiel welche großartigen und modernsten Trainingsmöglichkeiten jetzt mit den neuen Abschlaghallen, TrackMan Range und dem Golfsimulator geboten werden. Umso mehr konnten sich dann auch Siegerinnen und Sieger unter anderem über TrackMan-Gutscheine freuen. Und Preise gab es nicht nur für die Besten in den Einzel- und Sonderwertungen, sondern auch für die besten Zweiertteams.

Bericht und Fotos: Samy Bahgat



2,7 Gramm, knapp 60 Gramm oder zwischen 410 und 450 Gramm, so schwer sind die Bälle, mit denen Tischtennis-Bundestrainer Jörg Roskopf, die WTA Tennis-Asse Eva Pfaff und Christoph Zipf oder Ex-Eintrachtler heute Kickers Offenbach Geschäftsführer Thomas Sobotzik normalerweise zu tun haben.



**BILD-REPORTER SCHÄFER TRIFFT SOBOTZIK**  
**Meine Golfrunde mit dem Kickers-Boss**

Von **MÄNFRID SCHÄFER**

Kickers-Geschäftsführer Thomas Sobotzik (57) war ein toller Fußballer. Aber auch mit dem Golfball kann er gut umgehen.

Ich, der BILD-Reporter, durfte beim Presse-Open des Vereins Frankfurter Sportpresse im Golfclub Neuhof mit ihm spielen.

**Meine Golfrunde mit dem Kickers-Boss.** Wie früher auf dem Fußballplatz ist „Sobot“ auch auf dem Golfplatz sehr diszipliniert. Es dauert schon eine Weile, bis ihm mal „so ein Scheißschlag“ rausrutscht.

Da wir beide vom Handicap sehr ähnlich sind (Sobotzik 25,8 und ich 29,5), hätte es spannend werden können. Aber der Kickers-Boss erwischte einen besseren Tag. In unserer Klasse landete er auf dem dritten Platz, ich wurde nur Achter.

Für den dritten Platz gab's zwei Flaschen Wein. Für mich reichte es nur zu einem Buch über Golf in Schottland. Na ja, vielleicht lerne ich da ja noch was. Klar ist im nächsten Jahr sind wir wieder mit dabei.

**Und bis dahin habe ich ja dann noch Zeit zu üben.**

Damen Sobotzik und Manfred Schäfer (v.l.) mit Spaß am Abschlag



## Rotwein

*ist für alte Knaben eine von den schönsten Gaben*

# NEUHOF-TROPHY 2021



### Die Magie der Rebe

Wein ist mehr als nur ein berauschendes Getränk, das gut schmeckt. Er ist ein Symbol, das von jeher mit viel Gefühl und Ausdruckskraft verbunden wird.

Schon im Altertum begannen die Menschen dem Wein besondere Kräfte zuzuschreiben. Er begleitete Rituale und festliche Anlässe. Somit ist er auch mehr als nur Accessoire. Was man mit ihm bis heute verbindet, sind Anregung für den Geist, Kraft und Sinnlichkeit. In der römischen Mythologie war es Bacchus, bei den Griechen Dionysos, in Ägypten Osiris. Über die Religion fand der Wein später seinen Weg in die Symbolwelt der Kunst, ob von Michelangelo geformt oder von Velazquez gemalt. Unzählige Darstellungen von Künstlern folgten.

Historiker sprechen von der Verbindung des Weins zur Kultur – Gastronomen, Winzer, Veranstalter von Events und Turnier-Organisatoren von Geselligkeit. Die Anknüpfungspunkte können vielfältiger nicht sein.

### Die Magie der Geselligkeit

Golfsport und Geselligkeit sind seit jeher das Credo der GSG, der Golf-Senioren Gesellschaft. Mit der Neuhof Trophy dokumentieren die „Grünjacksen“ einmal mehr Freude am Golfen mit Freunden. Es war das 8. Mal, dass GSGler aus Golfclubs in dem nahen und fernen Umfeld eingeladen wurden.

Das Golfen allein ist es nicht, was die Neuhof Trophy so besonders macht, es ist das Konzept und das Engagement der Neuhof GSGler für das Turnier. Beispielsweise der Spielmodus. Ein Turniertag mit zwei Wettspielwertungen. Einzel und Mannschaft in einer Golfrunde. Anfangs kritisiert, hat das Spielsystem inzwischen reichlich Nachahmer in vielen Clubs gefunden. Was die Neuhof Trophy nach wie vor exklusiv hat ist das Players Dinner am Vorabend des Turniers. Hofgut Neuhof Hausherr und GSG-Mitglied Conrad Schumacher erklärte sich auch in diesem Jahr wieder bereit, die Gastgeberrolle und die Kosten für das Players Dinner zu übernehmen.

Das Players Dinner war sieben Mal zuvor, so auch in diesem Jahr unbestritten der gesellschaftliche Glanzpunkt der Turniereinladung. Das lag zum einen an den vorzüglichen Speisen aus der Küche der Gutschänke und den korrespondierenden Weinen dazu. Zum anderen an den interessanten, unterhaltsamen und kurzweiligen Erzählungen des Hausherrn selbst. Im Fokus seine Betrachtung und Bewertung zu dem reiterischen Ereignis, speziell dem Verhalten von Reiterin und Pferd im 5-Kampf bei den Olympischen Spielen in Tokio. Weitere Themen waren Erlebnisse und Gespräche mit HRH Prinz Philip, dem Prinzgemahl der britischen Königin Elisabeth II und dem heutigen Kaiser von Japan, der 2015 als Kronprinz den Neuhof besuchte. Das alles und noch viel mehr verkürzte die Zeit zwischen Vorspeise, Hauptspeise und der obligatorischen, unübertrefflichen Neuhof Eistorte. Das zum Hauptgericht – Medaillions vom Bison und Angus-Rind in Cranberry-sauce – Rotwein aus dem Glas schimmerte, war klar.

### Die Magie des Golfsport

Am Morgen, nach dem Players Dinner am Vorabend, startete der sportliche Teil. Alle gemeldeten 63 GSG Golfer in grünen Hosen aus 14 Clubs waren gekommen, um in Einzel- und Mannschaftswettspielen die Sieger des Jahres 2021 zu ermitteln.

Um die Neuhof Trophy golften 16 Mannschaften á 4 Spieler. Den Silber-Pokal erhält am Turnierende die Mannschaft mit den meisten Nettopunkten nach der Addition der drei besten Einzelergebnisse eines 4er Teams.

Zum Abschluss, bei angenehmem Spätsommer- oder Frühherbstwetter, versammelten sich die GSG Golfer in optischer Geschlossenheit und gut gelaunt auf der Terrasse des GC Neuhof. Martin Bien, als kommissarischer Kapitän der GSG Gruppe Neuhof, begrüßte offiziell die versammelte Golfergemeinschaft Club-Präsident Dr. Andreas Seum hatte sich von den Organisatoren überreden lassen, die Gäste mit





## Sieger-Mannschaft

GC Neuhof Team 2 – 104 Netto

- Rogowski, Hermann
- Schlapp, Friedel
- Schrader, Christian-Philippe
- Farnsteiner, Walter

## NEUHOF - TROPHY 2021



beeindruckenden Bildern und Grafiken einen ausführlichen Einblick in das Innenleben des GC Neuhof zu geben. Im Anschluss daran startete das Schlange stehen am Grill. Groß die Auswahl und wahrlich für jeden Appetit wurde angeboten was Leib und Seele zusammenhält. Gazpacho, Rumpsteak, Lammkotelett, Kalbsbratwurst, Salatvariationen und zum Dessert Eisparfait, Creme Caramel u.v.a.m. Dazu tischte die Gastro neben Wasser und Bier, süßigen Wein in Weiß und natürlich Rot auf.

### Entspannt und doch mit Spannung setzte die Siegerehrung noch einen drauf.

Dass der 18-Loch Meisterschaftsplatz selbst für die Besten unter den Guten in der GSG eine golferische Herausforderung ist, zeigt ein Blick auf die Ergebnisse. Dennoch: Freude am Golfen hatten alle – einige halt etwas mehr.

Rundum wurde das Eintages-Regionaltournament der GSG im GC Neuhof positiv bewertet. Ein Erfolg, der viele Väter hat. Dazu gehören neben engagierten Neuhof GSGLern, auch die Kapitäne der befreundeten Nachbarclubs u.a. aus Frankfurt, Hanau, Kronberg, Weilrod und Darmstadt, die ihre Mitglieder motivierten, in Mannschaftsstärke anzutreten.

Schön war's und Auf Wiedersehen, waren oft gehörte Kommentare der Gäste bei der Verabschiedung am frühen Abend. Unter Neuhof GSGLern – im internen Kreis – wurde danach noch reichlich resümiert. Als die letzte Rotwein-Flasche geleert war, waren auch alle wichtigen Themen besprochen. Entspannt und zufrieden konnte mit neuen Zielen im Kopf der Heimweg angetreten werden.

*Eckhard K.F. Frenzel*

Fotos: Horst Trimborn / Martin Bien / ef



### Mannschafts-Wettspiele

#### Platz 2: Frankfurter GC Team 1 – 101 Netto

- Richter, Harald
- Bender, Dr. Wolfgang
- Jeske, Jens
- von Köller, Dr. Karsten

#### Platz 3: GC Neuhof Team 5 – 101 Netto

- Ihle, Manfred
- Lohmüller, Wolfgang
- Harwart, Diethelm
- Eberhardt, Friedhelm

### Sonderpreise:

#### Longest Drive: Loch 10

- Schrader, Christian-Philippe, GC Neuhof

#### Nearest to the Pin: Loch 13

- Theis, Ulrich, GC Weilrod-Taunus

### Einzel-Wettspiele:

#### Brutto-Klasse alle

- Platz 1: **Scheller**, Werner – 23 Pkt  
GC Hanau-Wihelmsbad GC
- Platz 2: **Schrader**, Christian-Philippe – 21 Pkt  
GC Neuhof
- Platz 3: **Güngör**, Kadir – 21 Pkt  
GC Weilrod-Taunus

#### Netto-Klasse A (... bis 16,5)

- Platz 1: **Richter**, Harald - 38 Pkt  
Frankfurter GC
- Platz 2: **Köhler**, Dr. Roland – 36 Pkt  
GC Gernsheim
- Platz 3: **Hermansson**, Dr. Sören - 34 Pkt  
GC Neuhof

#### Netto-Klasse B ( 16,6 - 22,0)

- Platz 1: **Ihle**, Manfred – 35 Pkt  
GC Neuhof
- Platz 2: **Roskopf**, Klaus – 33 Pkt  
GC Neuhof
- Platz 3: **Winter**, Torsten – 32 Pkt  
GC Schloss Braunfels

#### Netto-Klasse C ( 22,1 ....)

- Platz 1: **Rogowski**, Hermann – 41 Pkt  
GC Neuhof
- Platz 2: **Schlapp**, Friedel – 35 Pkt  
GC Neuhof
- Platz 3: **Stevens**, Rolf – 35 Pkt  
GC Neuhof





## Großes Saison-Finale am Neuhof

### Jugendliche Golfer holen zwei Meistertitel auf der Challenge Tour

**Die Saison 2021 beendeten unsere jugendlichen Spielerinnen und Spieler der 18-Loch-Konkurrenz, wie sie sie bereits zum Auftakt der diesjährigen Challenge Tour am 29.05. in Bensheim begonnen hatten: mit einem überzeugenden Sieg in der Mannschaftswertung. Während man in Bensheim den Erfolg bei Punktgleichheit noch mit dem Gastgeber teilen musste, fiel der Sieg zum Saisonende am Heimspieltag am 18.09. sehr eindeutig aus. Und bestätigte die hervorragende mannschaftliche Geschlossenheit, die unser Team in den zurückliegenden 10 Wettbewerben jeweils an den Tag legte. Nicht weniger als sieben Tagessiege gingen auf das Konto der Neuhöfer Jugendlichen.**

Das hört sich eigentlich nach einer sehr klaren Sache an, doch spätestens ab Saisonmitte entwickelte sich der Kampf um den Titelgewinn als eine Angelegenheit zwischen den drei Clubs vom Neuhof, Rosenhof und aus Aschaffenburg. Vor dem letzten Spieltag lag unser Team noch knapp mit einigen Punkten Rückstand auf dem 2. Platz. Das Heimspiel auf der Platzkombination „Blau/Gelb“ musste also die finale Entscheidung bringen. Chiara Hoffmann eröffnete den Reigen mit ihrem ersten Platz in der Brutto-Wertung der Mädchen. Sie hielt die ärgsten Konkurrentinnen vom Rosenhof und aus Kiawah sicher auf Abstand. Insgesamt 7 der ersten 10 Plätze in der Brutto-Wertung der Jungen gingen an Neuhöfer Spieler. Allen vorab Casper Gebhard (Platz 1), knapp gefolgt von Noah Rosenberg (Platz 2). Casper erwischte den Tag der Saison und zerlegt quasi mit 73 Schlägen – ein über Par (!) – den Neuhöfer Kurs.

Der Tageserfolg im letzten Turnier der Saison katapultierte unsere Youngsters mit einem knappen 2-Punkte-

Vorsprung schlussendlich auf Platz 1 der Tabelle und brachte zum wiederholten Mal den 1. Platz in der Mannschaftswertung Challenge 18-Loch nach Neuhof. Punktlandung!!!

Vielspieler und beständige Punktlieferanten waren insbesondere: Tim Nachtwey, Noah Rosenberg, Henry Jahn, die Zwillinge Rocco Nevio und Raffael Camill Krenz, Viktoria Hüllenkremer, Jacob Baas, Linus Altmannsberger, Jeddah und Tim Schmitt, Emily Kaulen, Amira Addou, Chiara Hoffmann, Caspar Gebhard, Friedrich Bertram, Nils Neubecker, Leif-Gordon Rottwilm, Christoph Rümpler und Louis Klöpfer. Allein beim Heimspiel in Neuhof war unser Team mit 19 Spielerinnen und Spielern vertreten, bei den Auswärtsspielen waren es meist nicht viel weniger. Bei so viel mannschaftlicher Geschlossenheit blickte so mancher Club und Veranstalter ein wenig neidisch auf die Neuhöfer Präsenz. Schön, dass wir diesen Spirit, für den unsere Erwachsenen-Mannschaften bekannt sind, auch bei unseren



Kindern und Jugendlichen vorfinden. Da soll noch mal einer sagen, Golf sei kein Team sport.

**Coronabedingt konnte die Challenge & First Drive Tour auch in diesem Jahr nicht planmäßig im April mit dem traditionellen Auftakt in Neuhof starten.**

Das warf den Zeitplan natürlich für die Organisatoren gehörig durcheinander. Nach den Erfahrungen aus dem Vorjahr gelang es dennoch, alle Turniere zwischen Mitte Mai und Mitte September unterzubringen. Dabei ließ es sich leider nicht vermeiden, vier Turniere (in Aschaffenburg, Zimmern, Seligenstadt und Kiawah) in die Sommerferien zu legen. Während die Neuhöfer Teams der 18-Loch- und First Drive-Konkurrenz trotz Urlaubszeit jeweils mit ausreichender Mannschafsstärke aufteen und sogar drei Tagessiege verbuchen konnten, gingen die Kids des 9-Loch-Wettbewerbs zwei Mal wegen fehlender Mannschaftsmitglieder leider nicht in die Teamwertung ein.

**In der 9-Loch Konkurrenz landeten unsere Kids mit einem Heimspielsieg am letzten Spieltag auf dem 3. Tabellenplatz.**

Haken dran. Wir hoffen alle, dass wir in der kommenden Saison wieder einen entzerrten Spielplan haben,



der rechtzeitig im Frühjahr beginnen kann. Einen super Einzelerfolg auf der „großen“ Tour holte zum Abschluss David Nejedl. Er war dieses Jahr von der First Drive-Tour auf die Challenge Tour 9-Loch gewechselt. Wir erinnern uns gerne, dass er fast bei jedem First Drive-Turnier auf dem Siegerpodium zu finden war. Im letzten Turnier vor dem Tour-Finale ließ es auch Manuel Krames noch mal richtig krachen und fuhr mit Platz 3 einen weiteren Stockerl-Platz ein. Für die Mannschaft Challenge 9-Loch waren neben den beiden Jungs in dieser Saison insbesondere unterwegs: Daniel Rosenberg, Leopold Haub, Mina Konold, Henry Russell, Hans Holzum, Luca Sofia Hoffmann, Maximilian Emil Dracker, Daniel Braun, Adrian Philipp Liebrecht und Phil Eichler.

In der Einzel-Jahreswertung haben sich mit Mina Konold, Manuel Krames, Tim Nachtwey und Raphael Camill Krenz zum wiederholten Mal Neuhöfer Kids als Vertreter der Region Süd für das diesjährige Challenge & First Drive Tour-Finale in Bachgrund am 02.10. qualifiziert. Und konnten dieses zusammen mit den anderen Qualifikanten der Region Süd in einem spannenden Wettkampf für sich entscheiden und den Vorjahressieger Region West auf den 2. Platz verweisen. „Wir haben wieder eine tolle Saison hingelegt“, resümierte am Ende des Turniertages in Neuhof Jugendwart Sascha Schmitt. „Was mich immer



wieder begeistert ist der hervorragende Mannschaftsgeist unserer Kids und wie sie die konzentrierte Arbeit im Training dann im Turnier umsetzen. Es ist eine richtig gute Mischung aus Ehrgeiz und Spaß am Spiel.“ Der letzte Spieltag der Saison stellte ihn persönlich auch noch einmal vor eine besondere Aufgabe. Challenge in Neuhoof, First Drive in Darmstadt, und auf beiden Events als Jugend-Regionalleiter nach dem Rechten sehen und Siegerehrungen vornehmen. Sascha meisterte die Herausforderung mit Bravour und brauchte dazu keine Concorde wie seinerzeit Phil Collins auf seinem „Live Aid“-Trip von London nach Philadelphia (die Älteren unter uns erinnern sich an den denkwürdigen Sommer 1985).

**Mit Lichtgeschwindigkeit ging es leider auch in diesem Jahr nach der Winterpause nicht in die neue Golfsaison.**

Challenge & First Drive Tour konnten erst Mitte Mai starten. Und von drei terminierten AK-Turnieren der Region blieb pandemiebedingt nur eines übrig. In Neuhoof ließ man diesen Wettbewerb daher komplett aus und konzentrierte sich dementsprechend auf die Regional-Finals der DMM Jugend in den verschiedenen Altersklassen. Am 03.07. reisten unsere AK 14 Jungen mit Noah Rosenberg, Raffael Camill und Rocco Nevio Krenz, Henry Jahn, Timm Schmitt und Linus Altmannsberger zum Golfclub Deutsche Weinstraße und belegten erwartungsgemäß einen der hinteren Plätze (8. Rang). Die AK 14 Mädchen waren in Biblis unterwegs und kamen mit Viktoria Hüllenkremer, Jeddah Schmitt, Emily Kaulen und Amira Addou leider nur auf den vorletzten Platz,

zu stark war die Konkurrenz in diesem Wettbewerb. Jede Menge Erfahrung auf der AK-Bühne und Spielpraxis für die weitere Saison nahmen aber alle gerne mit. Besser behaupten konnten sich unsere AK 18 Mädchen mit Carla Jackisch, Julia Altmann, Chiara Hoffmann und Cecilia Errolat und einem solide erspielten 6. Platz von insgesamt 11 Mannschaften. Komplettiert wurde das Wochenende mit dem Regionalfinale der AK 18 Jungen in Katharinenhof. Auch hier eine gute Platzierung mit Rang 10 von 15 Teams. Beteiligt an dem Erfolg waren Nils Neubecker, Friedrich Bertram, Henry Schenk, Louis Klöpfer, Jacob Baas und Luca Dacco.

**Im Hochsommer ging es dann Schlag auf Schlag. Mitte August standen die Hessischen Jugendmeisterschaften in Trages und Oberaula auf dem Programm.**

Unsere jüngsten Teilnehmer konnten mit guten Ergebnissen die nagende Enttäuschung aus dem DMM-Turnier im Juli wieder wettmachen. Emily Kaulen (AK 12 Mädchen) und Noah Rosenberg (AK 14 Jungen) sorgten für die besten Neuhöfer Einzelplatzierungen und erreichten jeweils ein TOP 10 Ergebnis in ihren Altersklassen. Viktoria Hüllenkremer verpasste in der AK 14-Wertung der Mädchen mit Rang 11 nur knapp eine Platzierung unter den ersten 10.

**Eine coronabedingte Verschiebung musste auch die 40. Austragung des HGV Jugendmannschaftspokals hinnehmen.**

Die Qualifikation, die für Anfang Juni vorgesehen war, entfiel vollends. Stattdessen wurden am grünen Tisch die Finalteilnehmer ermittelt, indem jeweils die sechs besten Spielerinnen und Spieler aller gemeldeten Teams verglichen wurden. Das Neuhöfer Team kam so als eine der 8 handicapbesten Mannschaften in das Finale, welches am 25./26.09. in Ertal stattfand. In den Gruppenspielen der Gruppe B waren die Clubs aus Hof Hausen, Lich und Main-Taunus nicht zu unterschätzende Gegner für unser Team. Unsere Jungs Nils Neubecker, Luca Dacco, Henry Schenk, Friedrich Bertram, Noah Rosenberg, Jacob Baas und Tim Nachtwey kämpften wie die Löwen und verloren die Gruppenspiele gegen Hof Hausen und Lich nur denkbar knapp jeweils 2:3. Am Ende war gegen Main-Taunus doch ein wenig die Luft raus, so dass unser Team das Wochenende leider sieglos beenden musste.

**Abschließend betrachtet war es dennoch für alle eine erlebnisreiche Saison mit vielen Einzel- und Mannschaftserfolgen.**

Klar, dass auch Handicaps reihenweise purzelten. Carla Jackisch und Tim Nachtwey beispielsweise, deren Entwicklung wir an dieser Stelle schon länger verfolgen, schafften die Einstelligkeit, und zumindest für Tim gab es beim Turnier um den Silbernen Teller im Golfclub Main-Taunus Mitte Juni den obligatorischen Sprung in den kühlen Teich. Die Neuhöfer Kids holten mit einer überzeugenden Leistung den Tagessieg in der Mannschaftswertung vor Gastgeber Main-Taunus und Frankfurt. Auch Jacob Baas, der Erstplatzierte in der Brutto-Wertung,

machte eine neue Erfahrung: die erste Brutto-Rede in seinem jungen Golferleben – „früh übt sich“. Neben Tims Ausflug ins Wasser eine super Gaudi und ein krönender Abschluss eines sehr erfolgreichen Turnierwochenendes.

So kann es weitergehen. Und bevor es nun in das Wintertraining geht, um sich für die kommende Saison fit zu halten, steht noch ein Highlight an, das sich niemand entgehen lassen sollte: das schon legendäre, berühmt-berüchtigte Nacht-Turnier Ende Oktober. Die Saison hat, trotz Anlaufschwierigkeiten, großen Spaß gemacht und soll auch mit viel Spaß enden.

*Bericht: Christine Schröder*  
Fotos: Sascha Schmitt, Rainer Rodekirchen und Lars Schröder.



# Äppel Äppel Äppel

Action und  
ganz viel gute Laune



**Förderverein Golf & Natur Dreieich e.V.**  
unterstützt das Jugend-Sommerfest auf der Driving Range

Ein Sommerfest im September? Am Samstag den 19? Komisches Timing! Ja, vielleicht beim ersten Hinsehen. Das Programm, welches der Club auf die Beine gestellt hatte, ließ das lange Warten auf dieses Event während der Sommermonate schnell in Vergessenheit geraten. Denn die jugendlichen Gäste und ihre Eltern konnten eine ganz besondere Attraktion erleben, die gar kein anderes Timing zugelassen hätte.

Nachdem am Vortag nach dem Ende der 9-Loch-Runde des Challenge Tour-Wettbewerbs fleißige Erntehelfer auf den Skyline Course ausgeschwärmt waren, Apfelbäume schüttelten und die reifen Früchtchen einsammelten, konnten die fast 100 Besucher des Sommerfestes am Sonntag hautnah erleben, wie aus dem Erntegut leckerer, frischer Apfelsaft gekeltert wurde. Dafür hatte die mobile Kelterei des Vereins MainÄppelHaus Lohrberg Streuobstzentrum e.V. samt Kelter-Personal ihren Posten auf der linken Seite der Driving Range bezogen. Der Verein betreibt in einem kleinen Häuschen auf dem Frankfurter Hausberg ein Informationszentrum rund um die Themen Streuobst, Äpfel und Gartenbau mit einem umfangreichen Mitmach- und Veranstaltungsprogramm. Ein Besuch mit Kindern ist absolut lohnenswert. Der Kontakt war über Bodo Rüdiger, Clubmitglied und aktiv im Förderverein Golf & Natur Dreieich e.V., hergestellt worden. Eltern und Kinder versammelten sich schnell um den mobilen Wagen und staunten nicht schlecht, wie aus den vielen Neuhöfer Äpfeln, die Säckeweise in die Presse geschüttet wurden, der Saft entstand.

Die Driving Range war auf der Seite der Abschlagshütten weiträumig für die Feier abgesperrt worden, so dass die kleinen Gäste nach Herzenslust heruntollen, Federball oder Ball spielen konnten. Auch Bahn 1 des Kurzplatzes war kurzerhand in die Event Area integriert worden. Mit zwei kleinen Toren wartete ein Mini-Fußballfeld auf die jungen Kicker. Die ganz eifrigen Golf Kids nutzten auch das Putting-Grün, um noch eine kleine Trainingseinheit hinzulegen. Einige von ihnen noch ganz aufgedreht vom Turnier am Samstag.

Die Eltern richteten sich eher an Bänken und Tischen ein, die auf dem Rasen direkt vor den Abschlagshütten aufgestellt waren und nutzen den Nachmittag zum Austausch mit anderen Eltern und zum Rückblick auf die Saison, die ja gerade am Vortag mit dem Heimspiel der Challenge Tour am Neuhof zu Ende gegangen war.

Von hier aus war es nicht weit zu Würstchen, Salaten und Getränken. Als Grillmeister hatten sich in diesem Jahr wieder die Golftrainer verdingt. Sie gaben ihr Bestes und hatten mit den von Matthias Schulz, Vorsitzender des Fördervereins, gespendeten Wild-



schwein-Grillwürstchen allerbeste Fleisch-Qualität auf dem Grillrost. Kein Wunder, dass diese bei Eltern und Kindern heiß begehrt waren. Ähnlich war es mit dem frischen Apfelsaft. In handlichen Tetrapaks konnte man den Saft für wenige Euro für zu Hause oder zum Verschenken erwerben. Nicht wenige Gäste schlugen bei dieser Gelegenheit richtig zu und deckten sich mit dem leckeren Bio-Saft ein. Und da der Saft vor Ort durch Erhitzen pasteurisiert wurde, wird es daheim auch erst einmal keine Haltbarkeits-herausforderungen geben. So lässt sich noch ein bisschen Spätsommergefühl vom Neuhof in die kühlere Jahreszeit transportieren.

Jugendwart Sascha Schmitt konnte dementsprechend in ganz viele zufriedene Gesichter blicken und erhielt positives feedback. „Die Idee, etwas aus den eigenen Äpfeln am Neuhof zu machen und dies in ein Jugend-Event zu integrieren, gab es schon länger. Jetzt war einfach der richtige Zeitpunkt.“

Förderverein und Vorstand haben uns bei der Umsetzung ganz hervorragend unterstützt. Ich freue mich sehr, dass es allen so viel Spaß gemacht hat. Mal sehen, was wir im nächsten Jahr hinbekommen. Die

Messlatte liegt ja nun schon sehr hoch“, erläuterte Sascha Schmitt mit einem Augenzwinkern.

Einen schöneren Saisonabschluss als das Sommerfest 2021 hätte es für die Jugendabteilung des Clubs nicht geben können. Vielen Dank an den Förderverein Golf & Natur Dreieich e.V. und die fleißigen Helferinnen und Helfer, die dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

Bericht: Christine Schröder  
Fotos: Hans Jürgen Fünfstück und Lars Schröder.





Damengolf 2021

# Das Jahr fing an, wie das letzte aufgehört hat

Mit Einschränkungen aufgrund von Corona, nur mit dem großen Unterschied, dass es im Laufe der Saison immer mehr Lockerungen und damit Freiheiten beim Spiel und auch beim anschließenden gemütlichen Zusammensein gab.

Am 25. März war unser Auftaktspiel, wir haben in Zweier Flights gespielt und konnten hinterher nix Essen, nix trinken, nein wir mussten nach Hause fahren. So waren die Regeln des Golfverbands und wir haben uns daran gehalten. Die Ergebnislisten erschienen am nächsten Tag, nicht nach dem Spiel ausgedruckt, sondern per Mail – schon mal ein kleiner Einstieg in das bevorstehende Digitalisierungszeitalter. Und die Preise waren am Empfang im Clubhaus zur Abholung hinterlegt. Nicht gerade das, was wir alle vom Damengolf erwarten, denn wir kommen weil es ja auch ganz gesellig bei uns ist.

Am 26. Mai kam die Nachricht, dass die Gastronomie wieder geöffnet werden darf – das passte ja prima, denn am 27. Mai hatten wir unser Freundschafts-

spiel mit dem Frankfurter Golfclub. Wir hofften nach dem Spiel mit unseren Gästen oben auf der Terrasse zu sitzen. Herr Schenk hatte sich darauf eingerichtet. Aber es regnete wie aus Kübeln und zwar über den ganzen Tag. Es kam eine Absage nach der anderen und die, die gespielt haben, kamen so pudelnass nach 18 Löchern zurück, dass sie nur noch nach Hause wollten. So kam es, dass sich zum Schluss nur noch ein paar Flights auf der Terrasse zusammen gesetzt haben – das war schade.

Am 8. Juni waren wir vom Golfclub Bad Vilbel eingeladen. Die Beteiligung war sehr gut und alle waren begeistert von dem Platz, der ja landschaftlich sehr schön ist, insbesondere mit den blühenden Beeten um diese Zeit.



Ein wunderschöner Tag und ein voller Erfolg war am 15. Juli das Turnier mit den Herren. Die Herren haben ja seit diesem Jahr einen Co-Kapitän, Martin Bien, der mit mir gemeinsam das Turnier organisiert hat. Die Beteiligung war sehr gut und die im Club „bereits eingespielten Flights“ sagte Martin, nehmen wir auseinander und lösen neue Paarungen. Es kamen dadurch Mitglieder zusammen, die noch nie miteinander gespielt hatten, was sehr viel Spaß gemacht hat. Herr Schenk hat ein tolles Menü für uns vorbereitet und viele haben noch lange zusammen gesessen. Das Fest wollen wir in 2022 wiederholen.

Am 29. Juli hatten wir unser erstes Freundschaftsspiel mit dem Golfclub Sankt Leon-Rot bei uns. Die Damen waren begeistert von unserem Golfclub, unserem Platz, der sich in einem absolut tollen Zustand befand, und dem Halfwayhouse, das so idyllisch und gemütlich sei. Es kam viel Lob von den Gästen, was uns sehr gefreut hat. Wir hatten aber auch einen der schönsten Tage dieser Saison erwischt und konnten noch lange unsere Terrasse genießen. Die Gegeneinladung von Sankt Leon-Rot war am

28. Oktober. Gemeinsam mit dem Golfclub Heidelberg-Lobfeld waren 17 Damen von uns in Sankt Leon-Rot zu Gast - wir waren alle begeistert. Wir spielten Texas Scramble, was ja viel Freude bringt. Nur der Weg ist ein bisschen weit und nach dem guten Essen, das wir hatten, geht da wirklich nur Wasser oder eine kleine Weinschorle. Es war ein schönes Turnier und wir möchten diese Freundschaft fortsetzen.

Trotz vieler Einschränkungen hatten wir in diesem Jahr eine gute Beteiligung, fast 60 Damen hatten sich gemeldet und ich freue mich, dass auch einige neue Mitglieder und die, die den Donnerstag nicht immer einplanen können, beim Damengolf dabei sind.

Ich wünsche allen noch viel Spaß in 2021.

Bericht: Helga Ratsch  
Fotos: Gabi Wolf





# ... war eine runde Sache

Zum Herrengolf haben sich in diesem Jahr 110 Herren für die Saison angemeldet. Insgesamt waren 14 Turniere geplant, bisher fanden 11 statt und es gab immer eine rege Beteiligung.

Gestartet wurde am 14. April mit 68 Herren. Wenn auch anfangs noch coronabedingt nur 2er-Flights erlaubt waren, waren alle froh wieder im Turniermodus spielen zu können. An der Hütte bei Mira wurden wir während der Runde gut gepflegt. Die Siegerehrungen und auch das gemeinsame Beisammensein nach der Runde fielen anfangs noch aus.

Nach dem 3. Turnier konnte dann erstmals wieder in 4er Flights gestartet werden. Auch die Siegerehrung und das gesellige Zusammensein im Hof und auf der Terrasse war wieder möglich. Alle haben es genossen, nach so langer Zeit sich wieder austauschen zu können.

Das erste gemeinsame Grillen fand dann am 7. Juli 2021 im umgestalteten Hof des Golfclubs statt.

Unser langjähriger Teilnehmer des Herrengolf, Eike von der Linden, wurde an diesem Tag 80 Jahre alt. An seinem Ehrentag genoss er das gemeinsame Golfspiel und das Zusammensein bei einem Fass Bier im Hof.

Dieses Jahr fand das traditionelle Turnier mit den Damen unseres Clubs im Juli mit großer Beteiligung statt. Die Verlegung in den Sommer haben alle begrüßt und das Scramble-Turnier hat allen viel Freude bereitet. Das gemeinsame Essen auf der Terrasse hat diesen schönen Sommertag abgerundet.

Im Turnier Anfang August gab es wie im letzten Jahr am Halfway-Haus von Mira köstliche spanische Verpflegung mit Tapas und San Miguel. Die Herren des Frankfurter Golf Clubs hatten wir Mitte August zu Gast. Insgesamt 30 Golfer aus Frankfurt und 47 Golfer aus Neuhof stellten sich dem sportlichen Wettbewerb. Der Heimvorteil der Neuhofer war in den Ergebnissen nicht zu übersehen. Bei einem hervorragenden Drei-Gänge



Menu wurde die Siegerehrung vorgenommen und die freundschaftliche Beziehung zu unserem Nachbar-Golfclub gepflegt. Nächstes Jahr werden wir wieder zu Gast im Frankfurter Golfclub sein.

Im Durchschnitt nahmen 63 Teilnehmer an jedem Turnier statt. Gespielt wurde in drei Netto-Klassen, Brutto und als Sonderpreis nearest to the pin. Insgesamt haben sich bisher 80 Golfer unterspielt und

ihr Handicap verbessert. Horst Schirmeister spielte im zweiten Turnier ein „hole in one“ am Loch 13.

Wir haben uns über die rege Teilnahme sehr gefreut und hoffen, dass das Herrengolf auch im nächsten Jahr wieder so viel Zuspruch erfährt. Die Kapitäne möchten sich herzlich bei allen bedanken.

Bericht und Fotos: Matthias Liebertz und Martin Bien

## Golfclub Neuhof ist Sieger beim Douglas-Cup 2021

Der Douglas-Cup, gemeinsam mit den Golfclubs Frankfurt, Hanau und Spessart, konnte dieses Jahr endlich wieder stattfinden. 35 Herren unseres Golfclubs nahmen daran teil. Jeder Verein stellte 20 Golfer pro Turnier und die 18 Besten wurden gewertet.

Das erste gemeinsame Turnier in Neuhof fand noch unter den corona-bedingten Auflagen statt. Die Turniere in Hanau, Spessart und Frankfurt konnten wieder gewohnt in 4er-Flights durchgeführt werden. Auch die abschließende Siegerehrung und das gemeinsame Abendessen hat allen Golfern viel Freude bereitet.

Nach vier Spieltagen hat der Golfclub Neuhof den ersten Platz erzielt und den Wanderpokal überreicht bekommen. Das ist sportlich ein großer Erfolg für uns Neuhofer und ist Ansporn nächstes Jahr den Titel zu verteidigen.

Großer Dank gilt auch dem Porsche Zentrum Frankfurt als Sponsor des Turniers.

### Ergebnistabelle 2021

Club	Pkt Gesamt	Stableford Pkt
1. GC Neuhof	12 Pkt	2.079
2. GC Hanau	11 Pkt	2.069
3. Frankfurter GC	10 Pkt	2.070
4. GC Spessart	7 Pkt	1.984





## ... für die 1. Damenmannschaft in der 2. Bundesliga

Eine schwere Saison 2021 liegt hinter uns. Schon die Trainingsbedingungen in der Vorsaison waren nicht wie gewöhnlich: das Gruppentraining durfte nur als Einzeltraining mit vorgegebenen Zeitslots gehalten werden.

Der erste Spieltag im GC Rheinhessen wurde wegen der dort geltenden Coronabestimmungen abgesagt, so war der erste Spieltag auf heimischer Wiese. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierte sich unser Platz mit Topbedingungen.

Die erste Starterin am Morgen, Linn Weber vom GC Neuhof, erspielte gleich auf den ersten Löchern einen kleinen Vorsprung. Auch die anderen Spielerinnen – Franziska Becker, Katharina Sulzmann, Britta Schneider, Anja Lundberg und Marie-Theres Liehs – spielten von Anfang souverän auf sehr hohem Niveau. Zu keinem Zeitpunkt wurde den Damen die Führung streitig gemacht.

Marie-Theres spielte eine Par Runde und Linn eine 75, die von keiner anderen Spielerin an diesem Tage übertroffen wurde. Franziska Becker, die neu in die Mannschaft gekommen ist, war mit einer 76-er Runde an dritter Stelle bei den Einzelnen. Sie hat sich sehr gut in die Mannschaft integriert und ihre Spielstärke auf unserem Platz wird sehr geschätzt.

Leider konnten aufgrund der Coronaverordnungen keine Vierer gespielt werden, so dass die 5 Einzelwertungen, bei einem Streichergebnis, das Turnier entschieden.

Die Damen siegten mit +18 und einem Vorsprung von 22 Schlägen auf die Zweitplatzierten vom GC Westpfalz (+40). Rang 3 belegte der Golf- und Land-Club Kronberg +57, der Marienburger Golfclub erspielte sich mit +60 den vierten Platz.

Nächster Spieltag war der 20. Juni 2021 in Kronberg. Hier wurden die Karten neu gemischt: schon nach den Einzelnen lagen die Neuhöfer Damen auf dem 4. Platz mit mehr als 20 Schlägen Differenz zu den beiden ersten Mannschaften, die sehr stark aufspielten. Auch bei den Vierern sah es am Nachmittag nicht viel besser aus und so landete der GC Neuhof in der Tageswertung auf dem letzten Platz. In der Gesamtwertung rangierten die Neuhöfer Damen nun auf dem 2. Platz hinter dem 1. GC Westpfalz mit 2 Punkten Rückstand.

Der 4. Spieltag fand im Marienburger Golfclub am 18.7.2021 statt. Durch die Flutkatastrophe in der gleichen Woche stand zunächst auch dieser Termin auf der Kippe. Doch der Marienburger Golfplatz wurde von den Wassermassen verschont und die

Organisatoren gaben grünes Licht für den Start. Die Spielerinnen vom GC Neuhof waren in sehr guter Form und voll motiviert, galt es doch an diesem Wochenende den Tabellenplatz zu behaupten.

Nach den Einzelnen lagen die Neuhöferinnen mit +15 auf dem 2. Platz hinter dem sehr stark auftretenden 1. GC Westpfalz mit +7 und vor den Damen des gastgebenden Marienburger Golfclub mit +23. Anja Lundberg gelang hierbei eine 1 unter PAR Runde, Britta Schneider spielte PAR, Linn Weber erspielte +3, Anjana Cordes +6 und Marie Theres Liehs +7.

Am Nachmittag spielten die Marienburger Damen mit einem Ergebnis von -7 ihren Heimvorteil voll aus und ernteten dafür den Tagessieg vor dem 1. GC Westpfalz. Die Neuhöfer Damen erreichten den 3. Platz in der Tageswertung und rutschten auf den 3. Platz in der Gesamtwertung.

Am 1. August 2021 fand der letzte Spieltag im 1. GC Westpfalz statt. Auf der sehr Kräfte zehrenden Anlage mit großen Höhenunterschieden, hieß es noch einmal alles für die Mannschaft zu geben. Nach den Einzelnen führte der austragende 1. GC Westpfalz mit -7 sehr stark an, gefolgt vom Marienburger GC +17. Die Neuhöfer Damen erreichten den 3. Platz mit +41, vor dem Golf- und Landclub Kronberg mit +42. Auch die am Nachmittag ausgetragenen Vierer beherrschten die Damen vom Gastgebenden Verein



deutlich. Den 2. Platz erspielte der Marienburger GC. Die Neuhöfer Damen erspielten sich den 3. Platz und erreichten auch in der Gesamtwertung den 3. Platz und somit den Klassenerhalt für die kommende Saison.

Herzlichen Glückwunsch an den Klassensieger der 2. Bundesliga Mitte 1. GC Westpfalz.

Saisonfazit: Eine wirklich schwierige Saison mit Höhen und Tiefen liegt hinter uns. Unser Teamgeist hat sich dadurch nicht erschüttern lassen. Wir schauen hoffnungsvoll in die kommende Saison, um dann wieder anzugreifen.

Bericht: *Elke Zollweg, Kapitänin Damen Bundesliga*  
Fotos: Hans Jürgen Fünfstück



# Normalität neu gedacht – oder

## 2021 eine ganz normale Spielsaison?

Die Vorbereitung war es auf jeden Fall nicht. Mannschaftstraining gestrichen, statt dessen Click&Meet Slottraining, man wird kreativ, wenn einen die Umstände dazu zwingen. Runden auf dem Platz zu Viert? Fehlanzeige. Rudelbildung auf dem Putting-Grün oder Kurzplatz? Um Gottes Willen, against the Rules also gegen ständig inzidenzadjustierte Verordnungen. Also keine so guten Voraussetzungen nach dem Wegfall der gesamten Spielsaison 2020. Mannschaftsgolf auf Leistungssport-Ebene – was ist das, hätte man auch mal fragen können.

Einer der wichtigsten Aufgaben des Team Managements 2021? Improvisieren statt planen, also den Zufall zu managen anstatt die Normalität zu planen. Hat aber auch was, denn Schuld ist ja im Zweifel immer „Corona“, wenn etwas nicht klappt.

Wie ist der gesundheitliche Status des gesamten Kaders? Jemand „positiv“ und somit der halbe Kader in Quarantäne? Wer ist geimpft und wo bekommen wir für die Übernachtungen bei Auswärtsspielen die notwendigen Testnachweise bzw. Testequipments her? Das Studium regionaler Verordnungen war zu Saisonbeginn ähnlich aufwendig wie die „Captain Cook“-Planung, wenn jemand via Elektro-SUV von Frankfurt nach München will. Doppelte Backup-Planung Pflicht.

**Der erste Spieltag im GC Rheinhessen Mitte Mai wurde dann auch recht zügig Opfer der Umstände des Lockdowns 3.0 und auf den Ersatzspieltag Anfang August geschoben.**

Nicht besser erging es der endlich einmal in den Frühling verlegten Hessenliga, die schon früher geopfert und auf den 09.Oktober verschoben wurde.

**Mit sich dann bessernder Inzidenzlage war das Heimspiel Ende Mai 2021 immerhin spielseitig durchführbar.**

Von Normalität aber in der Spieldurchführung noch nichts zu spüren. Keine Zuschauer, keine Caddies, keine gemeinsamen Mittagessen, Fahne drin und Pippi besser am Baum, fast schon wieder vergessen. Auch das Ergebnis für das Team Neuhof nicht normal – Platz 2 zuhause, das können wir besser, aber der GC Marienburg (eine total coole Truppe) als

erwartet starker Gegner nahm die 5 Punkte mit, gut das kann man akzeptieren.

Dafür sollte es die Revanche 3 Wochen später in Marienburg geben, nämlich dort die 5 Punkte „zu stehlen“. Dieses Vorhaben, im Setup eigentlich cool geplant, gelang im Vortrag vor Ort überraschenderweise nicht. Im Gegenteil, wir hatten dort nicht so schlecht auf der „9-Loch Wiese“ gespielt, aber keine tiefen Runden geschossen und alle anderen waren einfach noch besser. Im Endergebnis Platz 5 und 1 Punkt, das war so gar nicht nach unserem Geschmack.

Kein Problem, sollte man meinen, am 4. Spieltag in Main-Taunus, der Platz auf dem wir in 2018 das Aufstiegsfinale klar gemacht hatten, da schlagen wir unbarmherzig zu und nehmen die 5 Punkte mal eben mit – Pustekuchen – wieder haben die anderen besser und wir eher unter unseren Möglichkeiten performt – Platz 4 das Ergebnis und weitere magere 2 Punkte „Ertrag“ und somit nach 3 Spieltagen Platz 4 in der Tabelle – Abstiegsplatz. So, also alles andere als normal, seitdem die Deutsche Golfliga (Beginn 2013) in diesem Format spielt, stand das Team Neuhof in der 2. Bundesliga noch nie auf einem Abstiegsplatz. Ungewohnte Situation und komisches Gefühl, weil eigentlich hatten wir nicht so schlecht gespielt, aber irgendwie waren die anderen Teams stärker und besser in die Saison gekommen. Wie weiter? Bewährtes in Frage stellen? Oder einfach „weiter so“? Also den Hansi machen? Oder eher den Jogí? Wie auch immer, das gesamte Team war sich einig, dass etwas passieren musste, und ein drohender Abstieg in die Regionalliga war nun wohl doch der „Wake Up Call“ für alle Beteiligten.



**Aufstellung Vierer geändert, Spielreihenfolge geändert, ansonsten weiterhin fokussiert aber entspannt ran an die letzten beiden Spieltage.**

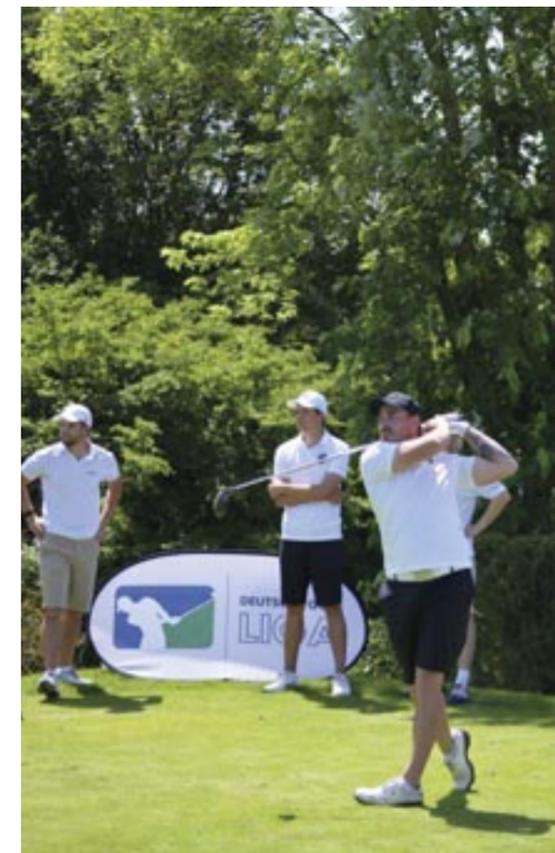
Und das es auch ganz anders geht, zeigten dann nur 2 Wochen nach dem traumatischen Erlebnis in Main-Taunus die Ergebnisse in Heddesheim und Rheinhessen. Mit jeweils dem 2. Platz und einer in dieser Form zwar erhofften, aber so nicht zu erwartenden Leistungsexplosion katapultierten wir uns noch auf den 2. Tabellenplatz hinter dem GC Marienburg in der 2. Bundesliga Mitte. Hasta la Proxima, Abstiegsgepenst, mit erhobenem Haupt „Vize-Meister“. Hätte man das Drehbuch für diese Saison so vorher geschrieben, hätte es sicher einen Preis verdient.

**Fazit:**

wieder was gelernt, wie das mit der Normalität so ist, und das Team um eine Erfahrung reicher, gegen den Abstieg zu spielen „separates the boys from men“, und das ist allen unglaublich gut gelungen. In Heddesheim in 10 gewerteten Spielen 8 unter Par, in Rheinhessen 1 unter Par, innerhalb von 2 Wochen eine dramatische Leistungssteigerung, wohlgerne mit dem gleichen Team wie Spieltag 1 bis 3. Das zeigt die Qualität und die Klasse des Kaders, der in der Lage war, auch unter schwierigen

Bedingungen zwei Mal eine absolute Top-Leistung abzurufen. Auch wenn dieser Erfolg ein Erfolg des Teams ist, hatten sicher die fantastischen Runden von Kai Kröber und Yannic Völker mit jeweils einer 65 (7 unter Par) in Heddesheim und Kais 67 (-5) in Rheinhessen ein wenig mehr Anteil daran, dass es gelaufen ist wie es gelaufen ist.

Somit blicken wir recht entspannt auf die Saison 2022. Bereits zum 1.9. haben wir zwei neue Spieler verpflichtet. Mit Casper Gebhard (17 Jahre, Hcp. 1,5, ehemals GC Zimmern) kommt ein vielversprechender „Durchschnittsalter-Senker“ hinzu, der sich auf unserer Plattform entwickeln darf und soll, und mit Tom Ammann (24 Jahre, Hcp. -3,0, Collegiespieler USA und ehemals GC Mainz) verstärken wir die Top acht. Grund genug, optimistisch für die Saison 2022 zu bleiben.



Und da der Erfolg des Team Neuhof sein Team ist, hier ein paar Zitate von den Spielern, die ich nach ihrem Eindruck und dem Highlight der Saison befragt habe:

**Zitat von Kai Kröber:**

Aufgrund des coronabedingten Ausfalls der Bundesliga im vergangenen Jahr, war es vor Saisonstart schwierig eine Prognose für die Stärke von uns und den anderen Teams in der Liga abzugeben. Da wir nach unserem Selbstverständnis jedoch immer um den Aufstieg mitspielen wollen, war es eine ziemliche Enttäuschung, als wir nach dem dritten Spieltag in Main-Taunus feststellen mussten, dass es dieses Jahr ein Kampf gegen den Abstieg wird. Umso stärker war unsere Leistung an den letzten beiden Spieltagen mit insgesamt neun Schlägen unter Par die Klasse zu halten und die Saison auf Platz zwei abzuschließen. Mein persönliches Highlight war dabei die Leistung von Dirk Heyen, der in Heddesheim unverhofft von der Terrasse in den Abstiegs-kampf geworfen wurde und mit seinem Ergebnis einen Beitrag zu unserem zweiten Platz geliefert hat.

**Zitat von Benito Stübs:**

Wir sind als Team mit einem sehr positiven Gefühl in die Liga gekommen, dass man auch am ersten Spieltag sehen konnte. Über die nächsten Spieltage haben wir den Anschluss etwas verloren. Aber am Ende konnten wir unsere Klasse beweisen und konnten nochmal groß aufspielen. Somit haben wir erfolgreich den Klassenerhalt geschafft.

**Zitat von Moritz Rauser:**

Aufgrund des durch coronabedingten Ausfalls der Saison 2020 war dieses Jahr mein erstes Jahr in der 2. Bundesliga. Bei all meinen vier Einsätzen als Caddie war jeder Spieltag ein spannendes Highlight. Nachdem früh aufgrund der individuellen Qualitäten des Marienburger GCs feststand, dass der Aufstieg mehr oder minder unmöglich erschien, wurde das Ziel Klassenerhalt trotz Rückschlägen gemeistert.



**Zitat von Philipp Nazet:**

Saisonfazit: Eine mittelmäßige Mannschaftsleistung hat uns in einer qualitativ starken 2. Bundesliga zunächst in den Abstiegskampf geführt. Diesen haben wir mit einer Demonstration der Stärke erfolgreich bestritten, so dass am Ende ein verdienter zweiter Platz in der Statistik steht. Persönliches Highlight: Letzter und entscheidender Putt von Huppi in Heddesheim!

**Zitat von Janni Heyen:**

Trotz dem holprigen Start in diese Saison, haben wir uns am Ende wieder hervorragend zurück gekämpft und sind verdient auf dem zweiten Tabellenplatz gelandet.

Vor allem mit den letzten beiden Spieltagen haben wir gezeigt was für eine Qualität wir als Team abrufen können und das uns selbst organisatorische Fehler nicht aus der Fassung bringen können.

Highlight: Der Moment als ich am Spieltag in Heddesheim ins Livescoring geschaut habe und sehe: Kröber & Völker -7.

Last but not least möchte ich vor allem Kai Kröber noch einmal hervorheben, der wirklich eine sagenhafte Saison gespielt hat!

**Zitat von Ludi Schäfer:**

Nach schwachem Start ins Jahr gut regeneriert und durchgestartet. Im großen und ganzen eine erfolgreiche Saison. Mit neuem Elan und frischen Spieler kann das kommende Jahr kommen! Die Routinierten müssen weiterhin die Mannschaft zusammenhalten.

**Zitat von Yannic Völker:**

Sehr solide Teamsaison mit noch etwas holprigem Start, allerdings unfassbar gute Teamleistung und Willenskraft und noch einen „sicheren“ Klassenerhalt geschafft! Es gibt keine andere Mannschaft, die so einen Teamspirit hat wie der GCN.

Persönlich eine sehr gute Saison gespielt mit vielen soliden internationalen und nationalen Ergebnissen. Highlight war es nochmal die Clubmeisterschaft zu gewinnen und endgültig somit im Neuhof angekommen zu sein. Sowie eine Top15 Platzierung bei den Deutschen Meisterschaften im Anschluss und zum Ende der Saison!

**Zitat von Tom Barzen:**

Der Start in die Saison war noch stark von den Coronabestimmungen geprägt. Aus dem Grund war auch der erste Spieltag nach einer langen Wettkampfpause nicht ideal, war aber mit dem zweiten Platz noch im Rahmen. Die nächsten beiden Spieltage lassen sich dann so zusammenfassen, dass wir solide gespielt haben aber es eindeutig an guten Leistungen vorne raus gefehlt hat. Organisatorische Schwierigkeiten haben uns dann ab dem vierten Spieltag nochmal als Team enger zusammengebracht mit einer jetzt erst recht Mentalität, die für die benötigten Punkte gereicht hat. Wir hatten eine starke Teamleistung und zusätzlich bockstarke Einzelleistungen an beiden Spieltagen. Zusammenfassend war die Saison deutlich stärker als sie auf den ersten Blick vielleicht aussieht. Wir haben aus



den Möglichkeiten das Beste gemacht und gehen gestärkt in die neue Saison mit dem Wissen zu was wir als Team, auch insbesondere unter großen Druck, im Stande sind. Die Leistung war am Ende unter Druck am stärksten. Daraus können wir für die nächste Saison viel Positives ziehen und direkt mit diesem Mindset starten.

Bericht: Dr. Norman Schenk, Kapitän Herren Bundesliga  
Fotos: Hans Jürgen Fünfstück



Bild von links:  
 Julia Kerz  
 Anja Lundberg  
 Britta Schneider,  
 Katja Scheffler  
 Eva Maria Fünfstück  
 Marie-Theres Liehs



## Der Saisonabschluss wurde mit einem tollen Event gekrönt der ... Deutschen Mannschaftsmeisterschaften AK30

Wie schön war es eine fast normale Saison zu haben, nach einer Coronaabstinenz von einem Jahr, sind wir motiviert und ausgehungert nach Wettspielen in die Saison gestartet.

Am ersten Spieltag in Frankfurt ist uns das sehr gut gelungen und wir konnten uns direkt 5 Punkte sichern. Nicht alle Spieltage verliefen so reibungslos, so lagen wir bis zu unserem letzten Spieltag der ein Heimspiel in Neuhof war, punktgleich mit GC Frankfurt. Glücklicherweise haben alle Mannschaften großen Respekt vor unserem Platz und gehen nicht ganz so locker schwingend auf die Runde. Dies und unser Kampfgeist haben uns zum Sieg verholfen und so konnten wir uns zum siebten Mal in Folge den Hessenmeister-Titel sichern.

Das hat uns wieder die Teilnahme an der DMM AK 30, die dieses Jahr im Golfclub Verden bei Bremen ausgetragen wurde, gesichert.

Am Mittwoch den 22. September 2021 brachen wir dann in Richtung Norden auf, dort angekommen wehte schon gleich eine steifere Brise. Nach Inspektion des Platzes mussten wir feststellen, dass es herausfordernde 18 Loch sind. 9 Loch offener

Links-Course, mit großen, ondulierten und harten Grüns und ein knackiger 9-Loch Parkland Course. Zu unserer Freude mussten wir dann am Donnerstag in der Proberunde noch mit 50 kmh Windböen kämpfen. Harte Arbeit unter dicken Pudelmützen, dennoch war unsere Laune großartig.

**Der erste Spieltag wurde als Zählspiel ausgetragen. Das Ganze von blauen Tees – versteht sich von selbst bei einer DMM.**

Zu unserer Überraschung landeten wir mit 47 Schlägen über Par auf dem 4. Platz, was auch unsere Konkurrenz schon aufhorchen ließ. Beste Einzelrunde



Bild von links:  
 Sabine Zipf  
 Silvia Schulz  
 Eva Maria Fünfstück  
 Marie-Theres Liehs  
 Julia Kerz  
 Britta Schneider  
 Anja Lundberg

von uns Neuhöferinnen spielte Marie-Theres Liehs mit 6 über Par. Die Folgetage hieß es dann 9-Loch Matchplay im KO-System. Ein Vierer und vier Einzel.

Im ersten Match, dem Viertelfinale, trafen wir auf den GC Olching, der bereits 2017 den DMM Titel für sich verbuchen konnte. Auf dem Papier zwar etwas stärker, aber auf dem Platz konnten wir es mit einem 3:2 Sieg knapp für uns entscheiden. Am Nachmittag, im Halbfinale, hatten wir es mit dem Titelverteidiger und Topfavorit, dem Münchner GC zu tun. Und auch wenn die Matches in sich knapp waren, so hatten die Münchnerinnen hier klar die Nase vorn. Lediglich Marie-Theres Liehs konnte ihr Einzel gegen Silvia Wilms für sich entscheiden. Das Match von Anja Lundberg wurde, nachdem der Sieg für München fest stand, geteilt.

Also nix Finale, aber eine Medaille war immer noch drin. Am letzten Spieltag wurden die Medaillenplätze mit einem Lochspiel über 18-Loch ausgetragen. Unsere Gegnerinnen: das Team vom GC Hamburg Walddörfer.

**Jeder wollte auf's Siegertreppchen, die Spannung lag von Anfang an in der Luft.**

Die Niederlage von Britta Schneider (5&4 gegen Kaja Schlatermund) konnten Eva Maria Fünfstück und Julia Kerz im Vierer ausgleichen (3&2 gegen Silke Last und Silke Lange). Sabine Zipf hatte mit 4&2 gegen die Hamburgerin Anne Schaeffer das Nachsehen. Für den Ausgleich für uns zum 2:2 sorgte Marie-Theres Liehs (3&2 gegen Lan Wu).

Letztes Match, letzte Bahn: Anja Lundberg muss sich mit 1 auf gegen Yvonne Lange geschlagen geben. Am Ende trotz der 2:3 Niederlage im Bronze-Spiel ein großartiger vierter Platz. Nach einem spannenden Stechen konnte sich der G&CC Seddiner See gegen den GC München durchsetzen.

Es war eine tolle Golfsaison mit einem sensationellen Team. Jetzt geht es so langsam in die Winterpause und 2022 starten wir wieder durch.

Bericht: Julia Kerz, Kapitänin Damen AK30  
 Fotos: Hans Jürgen Fünfstück und Julia Kerz

## Herren AK30 I hält die 2. Liga

### Herren AK30 II steigt in die 5. Liga auf

**Bis zum letzten Spieltag spielte das Team der ersten Mannschaft der Herren AK30 um den Aufstieg mit.**

Wieder einmal dominierten die Frankfurter die Liga. Diese können aber nicht aufsteigen, da ihr Club mit der ersten Mannschaft bereits im Oberhaus der Jungsenioren aufsteigt und die Statuten keine zwei Mannschaften in der 1. Liga dulden. Die Teams vom Neuhof und Hanau waren am Ende der Saison sogar schlaggleich über Par (Sekundärverhältnis), aber der Konkurrent aus Hanau hatte einen Punkt mehr erzielt. So beendete unser Team die Saison mit dem 3. Platz.

Absteigen müssen die Golfer des GC Rhein-Main. Da Hanau jedoch das anschließende Aufstiegsspiel gegen den Sieger der 2. Liga Nord verlor, werden sie auch 2022 bei uns in der Liga bleiben.

**Die zweite Mannschaft unserer Jungsenioren waren in diesem Jahr mit den Teams aus dem Sansen Hof, Bensheim II und Rhein-Main II in einer Gruppe.**

Alle Auswärtsspiele wurden dominiert, so dass den Neuhöfer bereits nach drei Spieltagen der Aufstieg nicht mehr zu nehmen war.

Bemerkenswert war die Leistung am 3. Spieltag der Saison im GC Bensheim, bei der die 5 in die Wertung kommenden Spieler ein Gesamtzählspielergebnis von 27 über Par erzielten. Das sind durchschnittlich etwas mehr als 5 Schläge über Par je Spieler und damit hätte die zweite Mannschaft sogar das zeit- und spielstättengleiche Wettspiel in der 3. Liga (also vor der ersten Mannschaft des GC Bensheim,

die dort aufgestiegen sind und kommende Saison in der 2. Liga Süd gegen unsere erste Mannschaft antreten wird) gewonnen.

**Woran ist die gute Saisonleistung festzumachen? Nun, das hat mehrere Ursachen ...**

Zunächst einmal hatten wir alle nach der pandemiebedingten Pause mal wieder richtig Lust auf die anstehenden Ligawettspiele. Zudem haben unsere zwei „Neueinkäufe“ Thilo Kuhlmann und Peter Pfaff sofort mit guten Ergebnissen eingeschlagen. Aber vor allem haben sich die „Jungs aus der Hessenliga“ im Team eingelebt und noch stärker eingebracht, so dass ich als Captain inzwischen aus einer viel größeren Breite schöpfen kann.

Diese Breite hat man dann auch abermals an unserem Saisonabschluss am 02. Oktober 2021 gesehen, an dem sich bei herrlichem Herbstwetter 24 Spieler des Teams und viele Interessenten für die neue Saison zu einem Matchplay über die kompletten 27 Loch unserer Anlage getroffen hatten. Das Bild zeigt einen Ausschnitt der Teilnehmer. Gespielt wurden jeweils 9 Loch „Vierer-Best-Ball“, „Klassischer Vierer“ und „Einzel“. Das Ergebnis war nebensächlich. Aber die Resonanz war hervorragend – das Spiel Mann gegen Mann im Matchplay, wie es viele noch aus alten Hessenligazeiten kennen, machte einfach allen wieder einmal mehr riesig Spaß.

Im Anschluss wurde im Clubheim dann noch auf die erfolgreiche Saison zurückgeblickt und angestoßen.

*Pierre Horn, Kapitän Herren AK30*



## AK50 Damen

**Die Coronabedingt ausgefallene Saison 2020 hat uns Neuhöfer AK50 Damen nicht aus dem Spiel gebracht. Wir starteten in diesem Jahr wie wir vor zwei Jahren aufgehört haben.**

Bereits beim Heimspiel der 1. Mannschaft am ersten Spieltag konnten wir uns an die Tabellenspitze setzen und verteidigten diese Position bis zum letzten Spieltag. Es lief alles so gut, dass wir bereits nach drei Spieltagen uneinholbar waren und damit vorzeitig als Hessenmeister 2021 feststanden.

Damit wollten wir uns noch nicht zufrieden geben. Auch am letzten Spieltag gaben wir nochmal alles und erspielten sogar die drei besten Runden des Tages. Britta Schneider (+1), Anja Lundberg (+2) und Marion Kaufmann (+5) waren in Bestform. Und mit den Ergebnissen von Eva Fünfstück (+8), Heike Thomas (+10) und Sabine Zipf (+11) konnten wir mit einem Tabellenergebnis von insgesamt 135 Schlägen Abstand zum Zweitplatzierten Hof Hausen nicht nur souverän den Meistertitel aus 2019 verteidigen, sondern waren mit vier Tagessiegen auch die erste Mannschaft, die alle vier Spieltage der 1. Hessenliga in einer Saison gewinnen konnten.

**Mit dem Gewinn der Hessenmeisterschaft hatten wir uns auch für die Teilnahme am Bundesfinale der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im GC Baden Hills qualifiziert.**

Dieses wurde erstmals in dieser Form ausgetragen. Insgesamt 15 Landessieger kamen vom 17. bis 19. September mit jeweils max. 8 Spielerinnen, um den Bundessieger auszuspielen. Für den Neuhof reisten Britta Schneider, Anja Lundberg, Sabine Zipf, Eva Fünfstück, Heike Thomas, Silvia Schulz, Marion Kaufmann und Daniela Reichel an. Am ersten Spieltag wurden mit einem Zählspiel die Platzierungen ausgespielt. Ein starkes Mannschaftsergebnis mit insgesamt 34 Schlägen über Par sorgte für eine souveräne Erstplatzierung. Wir gingen mit großen Hoffnungen am nächsten Spieltag in zwei 9-Loch-Matchplay-Runden. Dabei zeigte sich jedoch, dass dieser Spielmodus seine eigenen Gesetze hat, die bei jeweils einer halben Runde dann noch einmal verschärft wurden.



**Lediglich die acht besten Teams des Zählspiels kämpften noch um die Meisterschaft. Als Erstplatzierte trafen wir somit im Viertelfinale auf den Achteplatzierten Club zur Vahr.**

Gespielt wurde ein Vierer mit Silvia Schulz und Heike Thomas, der geteilt wurde, sowie vier Einzel, von denen zwei durch Anja Lundberg und Sabine Zipf gewonnen werden konnten. Damit unentschieden und knapper als gewünscht. Anja Lundberg ging für uns ins Stechen und brachte uns mit ihrem Sieg ins Halbfinale. Hurra, alle waren erleichtert.

Mit einer Stunde Pause ging es dann weiter ins Halbfinale. Diesmal gegen die Heimmannschaft Baden Hills. Mit dem geteilten Vierer von Eva Fünfstück und Heike Thomas sowie zwei gewonnenen Einzeln von Anja Lundberg und Britta Schneider waren wir in der gleichen Situation wie im vorherigen Matchplay. Wieder musste gestochen werden. Diesmal hat Britta Schneider diese schwierige Aufgabe übernommen. Leider war die Gegnerin die Bessere.

**Also nun volle Konzentration auf das kleine Finale.**

Der Sprung aufs Podest war noch immer möglich und damit unser Ziel für den letzten Tag. Es wurde über 18 Löcher Matchplay gespielt. Mit einem Sieg des Vierers von Eva Fünfstück und Heike Thomas sowie zwei gewonnenen Einzeln von Anja Lundberg und Sabine Zipf waren der 3. Platz und die Bronze-Medaille und der Sprung aufs Podest gesichert. Ein starker Teamgeist, viel Spannung, beste Stimmung und natürlich gute Leistungen wurden letztendlich doch noch mit Erfolg belohnt.

Und last but not least gibt es auch sehr gute Nachrichten von unserer 2. Mannschaft. Gestartet wurde in diesem Jahr in der 4. Hessenliga. Auch hier wurde der Heimspieltag gleich genutzt, um sich auf den 1. Platz zu spielen. Das war dann doch nicht wirklich überraschend, da unser Heimvorteil doch immer entscheidend ist. Besonders herausragend war die Leistung am 2. Spieltag im GC Hof Trages. Gleich zwei Spielerinnen spielten ihre jeweils besten Rundergebnisse – Heike Thomas (+3/33 Bruttopkte) und Elke Zollweg (+8/28 Bruttopkte) – und sorgten mit dem starken Mannschaftsergebnis von Rosika Oberhofer (25 Bruttopkte), Andrea Kunac (24 Bruttopkte) und Kumiko Nakao (22 Bruttopkte) für ein Gesamtergebnis von 132 Bruttopunkten und damit für einen großen Vorsprung in der Ligatabelle. Die jeweils erspielten Zweitplatzierungen am 3. und letzten Spieltag genügten dann auch, um weiterhin auf Platz 1 zu bleiben und damit in die nächsthöhere Liga aufzusteigen. 3. Liga wir kommen!



Eine überaus erfolgreiche Golfsaison geht zu Ende. Wir sind zufrieden, stolz und glücklich. Euer Captain sagt Danke an ALLE für euren Einsatz und eure Hilfsbereitschaft – ein tolles Team, auf das man sich verlassen kann.

Heike Thomas, Kapitänin Damen AK50

## Am Ende kam dann noch das große Pech ...

1. AK50 Herrenmannschaft verpasst den Klassenerhalt in der 2. Liga Süd um 1 Schlag



Eine Saison mit Ambitionen und viel Verletzungspech nahm am letzten Spieltag, im letzten Flight und am letzten Loch leider ein unglückliches Ende. Mit einem einzigen Schlag setzte sich die Heimmannschaft vom Golfclub Hof Hausen vor der Sonne im Kampf um den Klassenerhalt durch. Trotz der mit Abstand besten Saisonleistung von 144 Bruttopunkten (also fast 29 Bruttopunkte im Schnitt) sollte es am Ende für die Neuhöfer nicht reichen und sie müssen den Gang in die 3. Liga antreten.

Zwei Leistungsträger fielen schon früh in der Saison mit Knochenbrüchen bzw. Bänderverletzungen aus, so dass wir an keinem Spieltag in Bestbesetzung antreten konnten. Die ersten beiden Spieltage in Bad Orb und Bensheim konnte die Mannschaft nur den 4. und damit letzten Platz belegen und war somit vor dem Heimspiel am dritten Spieltag schon gehörig unter Druck. Bad Orb, das war an den ersten beiden Spieltagen deutlich zu erkennen, spielte in einer eigenen Liga. Sie gewannen nicht nur die ersten beiden Spieltage komfortabel, sie siegten auch bei uns im Neuhof und das mit großem Abstand.

Hauptsächlich aufgrund von Verletzungen mussten wir um Unterstützung aus der AK65 Mannschaft bitten.

Bereits zum Heimspiel bestand die Hälfte der Mannschaft aus „Leihspielern“. Was wie eine Schwächung anmutet, war in Wahrheit eine Stärkung. Karl-Heinz Wunderlich, Hans-Jürgen Fünfstück und Berthold Olschewsky spielten stark und trugen ihren Teil dazu bei, dass wir hinter Bad Orb den 2. Platz belegen konnten. Dahinter wurde es dramatisch, waren Bensheim und Hof Hausen nicht nur punktgleich, sondern auch das in diesem Fall entscheidende bessere Streichergebnis war identisch, so dass das beste Bruttoergebnis den Ausschlag geben sollte. Hier waren die Bensheimer einen einzigen Punkt besser und Hof Hausen belegte den unglücklichen 4. und letzten Platz. Damit waren Hof Hausen und wir vor dem letzten Spieltag punktgleich und es sollte auf deren Anlage um den Klassenerhalt gehen. Beide

Mannschaften lieferten sich einen packenden Kampf mit guten Ergebnissen, allen voran Karl-Heinz Wunderlich und Gutmann Habig aus der AK 65. Alle standen um das 18. Grün herum, als die letzten Spieler Richtung Clubhaus kamen. Die Mathematiker unter den Anwesenden wussten, dass wir einen Schlag zurücklagen und das bessere Streichergebnis bereits über der Ziellinie hatten, so dass ein Schlag das Pendel in unsere Richtung bewegt hätte. Hätte, denn passend zu dem ausgeglichenen Kampf der ganzen Saison spielten die beiden Probanden auch das letzte Loch schlaggleich mit dem besseren oder glücklicheren Ende für die Heimmannschaft.

Für uns heißt es den Gang in die 3. Liga anzutreten, über den Winter den Kopf wieder hoch zu nehmen, die Verletzungen auszukurieren und im nächsten Frühjahr die Herausforderung anzunehmen. 3. Liga, das klingt nicht gut und das muss weg!

Dirk Heyen, Kapitän Herren 1 AK50

Wir bedanken uns bei den Spielern:

- Martin Bien
- Matthias Liebertz
- Friedhelm Christ
- Jochen Nachtwey
- Kai Daus
- Berthold Olschewsky
- Hans-Jürgen Fünfstück
- Philippe Schrader
- Gutmann Habig
- Matthias Schulz
- Dirk Heyen
- Karlheinz Wunderlich
- Thomas Klee



## Die Saison der 2. AK50 Herren in der 7. Hessenliga Süd



Bei nur 4 Mannschaften spielt jedes Team in der Regel um den Aufstieg oder den Abstieg. Nachdem wir im ersten Match unser Heimrecht nicht nutzen konnten und lediglich den 2. Platz erkämpften, waren die Zeichen früh auf: „Wir spielen gegen den Abstieg“ gestellt. Da die anderen Mannschaften vom GC Sansenhof, Rhein-Main II und Darmstadt ihren Heimvorteil jeweils zu einem Sieg ummünzen konnten, drohte ein möglicher Abstieg bis zum letzten Spieltag. Mit zwei dritten Plätzen und schlussendlich einem weiteren 2. Platz im Sansenhof, konnte mit insgesamt 10 Punkten der 2. Tabellenplatz in der Gesamtwertung erreicht werden. Kapitän Georg Thomas war erleichtert und zufrieden. Insgesamt kamen 11 Spieler zum Einsatz und mit durch-

schnittlich 25,5 Bruttopunkten war wieder einmal Karsten Völker der beste Spieler, gefolgt von Dirk Paetsch und Matthias Liebertz mit jeweils 22 Bruttopunkten. Der fleißigste Spieler war Jürgen Weingardt, der bei allen vier Begegnungen ins Rennen geschickt wurde. Leider hat er im letzten Spiel verletzungsbedingt nicht ganz zu Ende spielen können.

Bericht und Fotos: *Georg Thomas, Kapitän Herren 2 AK50*

An dieser Stelle die Bitte, dass wir uns über Ergänzungen unseres Kaders sehr freuen würden. Bitte kontaktiert mich am einfachsten per Mail: [g.thomas@wertgrund.de](mailto:g.thomas@wertgrund.de)



### Abschlusstabelle: AK50-Hessenliga Süd Herren 2021

Tabelle: Hessischer Golfverband

Platz	Golf-Club	Punkte	Stfd Punkte	Neuhof 05.06.2021 (10:30 Uhr)	Darmstadt 19.06.2021 (10:00 Uhr)	Rhein-Main 03.07.2021 (10:30 Uhr)	Gut Sansenhof 07.08.2021 (10:00 Uhr)
1.	Gut Sansenhof	14	416	4 Pkt. / 81	3 Pkt. / 98	3 Pkt. / 106	4 Pkt. / 131
2.	Neuhof II	10	379	3 Pkt. / 81	2 Pkt. / 95	2 Pkt. / 106	3 Pkt. / 97
3.	Rhein-Main II	8	361	2 Pkt. / 73	1 Pkt. / 95	4 Pkt. / 110	1 Pkt. / 83
4.	Darmstadt	8	356	1 Pkt. / 54	4 Pkt. / 114	1 Pkt. / 99	2 Pkt. / 89

## Herren AK65

# The dream has come true – 1. Hessenliga

Souverän ist man Meister der 2. Hessenliga-Süd geworden und auch das anschließende Aufstiegs-spiel gegen den GC Idstein, Sieger der 2. Hessenliga Nord, konnte das Team klar für sich entscheiden.

Der Kapitän ist total begeistert von einem stark verjüngten und kameradschaftlich zusammengewachsenem Team, das während der gesamten Saison motiviert, fokussiert und engagiert nur das eine große Ziel vor Augen hatte:

**1. Liga**  
ab Saison 2022

Damit erfüllte sich die Mannschaft einen großen Traum. Wir spielen im nächsten Jahr um den Hessenmeistertitel – Spielmodus ist Zählspiel – zusammen mit dem GC Frankfurt, GC Hanau und GC Lufthansa in der 1. Hessenliga.

*Karl-Heinz Wunderlich, Kapitän Herren AK65*

### Folgende Spieler sind Bestandteil der Mannschaft:

- Dr. Gutmann Habig
- Hans Jürgen Fünfstück
- Rainer Rodekirchen
- Wolfgang Gottesleben
- Dr. Sören Herrmannson
- Berthold Olschewsky
- Rainer Lüdtker
- Richard Heuberger
- Dr. Klaus Pankotsch
- Otto Haller
- Robert Brachfeld
- Martin Bien
- Dr. John Dow
- Karl-Heinz Wunderlich
- Winfried Ponader

### Die Spieltermine

in der 2. Hessenliga Süd waren:

19.05.21	GC Rosenhof
16.06.21	GC Trages
11.08.21	GC Rhein Main
01.09.21	GC Neuhof





# Clubmeisterschaften 2021

**Herren:**

Clubmeister: Yannic Völker  
 Vizemeister: Ludwig Schäfer  
 3. Platz: Benito Stübs

**AK30 Herren:**

Clubmeister: Nicolas Hamers  
 Vizemeister: Dr. Moritz Handrup  
 3. Platz: Pierre Horn

**AK50 Herren:**

Clubmeister: Dirk Heyen  
 Vizemeister: Friedhelm Christ  
 3. Platz: Christian-Philippe Schrader

**AK65 Herren:**

Clubmeister: Karl-Heinz Wunderlich  
 Vizemeister: Berthold Olschewsky  
 3. Platz: Dr. Gutmann Habig

**Jungen:**

Clubmeister: Tim Nachtwey  
 Vizemeister: Nils Neubecker  
 3. Platz: Lukas Weider

**Damen:**

Clubmeisterin: Linn Weber  
 Vizemeisterin: Anja Lundberg  
 3. Platz: Anjana Cordes

**AK30 Damen:**

Clubmeisterin: Katja Scheffler  
 Vizemeisterin: Olga Für  
 3. Platz: Nadine Plachta

**AK50 Damen:**

Clubmeisterin: Heike Thomas  
 Vizemeisterin: Eva Maria Fünfstück  
 3. Platz: Daniela Reichel

**AK65 Damen:**

Clubmeisterin: Gabriele Hermansson  
 2. Platz: Eva-Maria Winkler  
 3. Platz: Gertrude Sietzy

**Mädchen:**

Clubmeisterin: Viktoria Hüllenkremer  
 Vizemeisterin: Jeddah Schmitt  
 3. Platz: Amira Addou

Herzlichen Glückwunsch



**Bruttosieger:**

- Jan-Phillip Heyen
- Paul Zwanzig

# Vierer Clubmeisterschaft 2021



Platz 2 – Brutto: Julia Kerz und Britta Schneider



Platz 3 – Brutto: Eva und Hans Jürgen Fünfstück



**Netto Ergebnisse:**

- Platz 1 – Mark Anderson und Eike von der Linden
- Platz 2 – Eva und Hans Jürgen Fünfstück
- Platz 3 – Jan-Phillip Heyen und Paul Zwanzig
- Platz 4 – Olga Für und Inge Bien
- Platz 5 – Julia und Andreas Riedel

# Sportliche Erfolge 2021

... bei nationalen und internationalen Turnieren



Yannic Völker  
 • Dutch Amateur Championships  
 im GC Eindhovensche Holland: – Platz 24 und  
 • Deutsche Meisterschaft Herren  
 im GC München Valley – geteilter Platz 15



• Hessenmeisterschaft der AK30 und AK50  
 im GC Groß Zimmern:  
 Marie-Theres Liehs – Goldmedaille Damen AK30 (5. Titel)  
 Katja Scheffler – Silbermedaille Damen AK30  
 Britta Schneider – Goldmedaille Damen AK50  
 Anja Lundberg – Bronzemedaille Damen AK50  
 Benedict Gebhardt – Silbermedaille Herren AK30  
 Tom Barzen – Bronzemedaille Herren A30  
 Foto: Marc vom Hagen / HGV



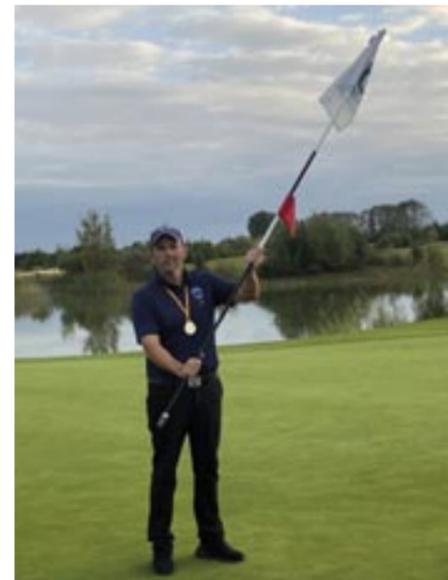
• IAM Damen AK50  
 im GC Hubbelrath:  
 Anja Lundberg – Goldmedaille  
 Foto: Sabine Zipf



• Hessenmeisterschaft Damen  
 im GC Praforst:  
 Ida Neubecker – Silbermedaille  
 Foto: Steffen Neubecker



• IAM Herren  
 im Golf de Luxembourg:  
 Ludwig Schäfer – geteilter Platz 22  
 Kai Kröber und Yannic Völker – geteilter Platz 9



• Deutsche Meisterschaft Herren  
 Golfer mit Behinderung  
 im GC Warnemünde:  
 Marco Ullmann – Goldmedaille

**Weitere herausragende Ergebnisse ohne Abbildung:**

• Europameisterschaften AK50 Damen  
 im GC Golf de Morfontaine / Frankreich  
 Britta Schneider – geteilter 18. Platz

• Hessen-Vierermeisterschaften Herren  
 im GC Bad Vilbel:  
 Ludwig Schäfer und  
 Yannic Völker – Silbermedaille

• Deutsche Meisterschaften Damen AK50  
 im GC Lauterhofen:  
 Britta Schneider – 9. Platz  
 Anja Lundberg – 14. Platz

• Deutsche Meisterschaften Herren AK30  
 im GC Pfalz Neustadt  
 Tom Barzen – geteilter 11. Platz

## NEUES vom ...



**der Förderverein unterstützt seit Jahren das Jugendgolf in den Kategorien Anfänger, Fortgeschrittene und Leistungssport, sowie den Bereich Natur auf der Golfanlage.**

Der Verein wird vertreten durch den Vorstand

- Matthias Schulz, Vorsitzender
- Bodo Rüdiger, Bereich Natur
- Thomas Klee, Bereich Finanzen

Auf der letzten Mitgliederversammlung im September 2021 wurde der komplette Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Aufgrund eines aktuellen Beschlusses der letzten Mitgliederversammlung wurden die Jahresbeiträge auf € 100,00 je Mitglied erhöht, hiervon gehen 70%

in die Jugendförderung und 30% in den Bereich Natur. Diverse Projekte konnten in der Vergangenheit umgesetzt werden.

Wenn auch Sie Interesse haben, unseren Verein zu unterstützen, können Sie gerne dem Link auf der Homepage des Golfclub Neuhof e.V. folgen oder uns unter: [Matthias.Schulz@fv-gnd.de](mailto:Matthias.Schulz@fv-gnd.de) kontaktieren. Wir freuen uns darauf.

Vorstand des Förderverein Golf + Natur 



## Eine Golfrunde mit ...

**Dr. Andreas Seum**

In loser Folge wollen wir in dieser Reihe Mitglieder/innen bei einer Runde Golf vorstellen, die das Gesicht des Golfclub Neuhof prägen, sei es durch sportliche Erfolge oder durch Initiativen, die den Verein entscheidend voranbringen.



Beginnen wollen wir mit unserem derzeitigen Präsidenten, Dr. Andreas Seum.

Andreas Seum, Jahrgang 1957, ist seit 1991 Mitglied im Neuhof, das heißt seit dem ersten Abschlag bzw. der Eröffnung des damaligen Parkland Courses. Zum Golfen brachten ihn Freunde und Arbeitskollegen in Kanada, als er während eines Bankpraktikums in Calgary Bekanntschaft mit dem Golfsport machte. Als Handballer war ihm der Umgang mit Bällen vertraut und da er als passionierter Segler nicht immer seinem Hobby in diesen Gefilden nachgehen konnte, suchte er die Herausforderung mit dem kleinen weißen Ball. Dies umso mehr, als er dann auch gemeinsam mit seiner Frau und später seinem Sohn diesen Sport ausüben konnte.

Beruflich war Andreas Seum in einer großen internationalen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Financial Services Consulting beschäftigt, dies ließ nur wenig Zeit für weitere Hobbys. Nach 20 Jahren dort als Consultant und am Ende als Partner, der vornehmlich in Banken und Versicherungen tätig war, wagte er dann den Schritt in die Selbständigkeit. Unterstützt wurde er dabei durch die Familie, von seiner Frau Ingrid, die als Ärztin in einem ganz anderen Umfeld tätig war und seinem Sohn Alexander, der auch Golfer ist, seinen C-Trainer im Club gemacht hat und derzeit im Ausland studiert.

Seit 2013 ist Andreas Seum ehrenamtlich im Verein tätig. Zunächst in den Ausschüssen Mitgliedergewinnung und Kostenmanagement, später unterstützte er den Vorstand bei der Entwicklung eines Konzepts für die Jugendarbeit im Club. 2016 wurde er als Finanzvorstand in den Vor-

stand gewählt. Zwei Jahre später, nach dem überraschenden Tod des damaligen Präsidenten, übernahm er, zunächst 2018 kommissarisch, den Vorsitz des Vorstandes. 2019 erfolgte die Wahl zum Präsidenten des Clubs durch die Mitgliederversammlung einschließlich des von ihm vorgeschlagenen Vorstandsteams.

Besonderes Augenmerk legt er dabei auf Teamarbeit im Vorstand und neue Strukturen, er will die Mitglieder an der Vereinsarbeit aktiv beteiligen und den Club zukunftssicher positionieren. So wurde die Kommunikation mit den Mitgliedern deutlich erweitert. Für verschiedene Themen wurden Informationsabende bzw. temporäre Arbeitskreise gebildet. Das Feedback darauf ist insgesamt positiv und die Impulse, die sich daraus ergeben, werden gerne im Vorstand aufgenommen.

Gefragt nach seinen Wünschen für den Verein ist Seum zuversichtlich, in den nächsten Jahren den Mitgliederbestand von derzeit 1.450 auf 1.600 besser 1.800 erhöhen zu können. Die Auslastung der Anlage ließe dies allemal zu, die Attraktivität sowie die Lage der Golfanlage sind gegeben. „Dies würde uns die Möglichkeit eröffnen, weitere Investitionen in die Grundlagen für unseren Sport und das Clubleben zu ermöglichen“.

Vordringlich nannte er hier die geplante Umsetzung des Speicherteichs, die zeitnahe Weiterführung der Digitalisierung (z.B. digitale Scorekarte) und die Umstellung von Albatros auf die neueste Version sowie die Erstellung einer CO2-Umweltbilanz, über die noch kein anderer Golfclub in Deutschland verfügt. Die dauerhafte Attraktivität des Clubs ist die

Grundvoraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit des Clubs gegenüber den Mitbewerbern im Golfmarkt. Das Ziel des Vereins muss es sein, der führende Golfclub im Rhein-Main-Gebiet zu sein. „Dort wo er es schon ist, muss er es bleiben, dort wo er es nicht ist, muss er sich deutlich verbessern.“

Auch soll das Trainingsangebot für alle Mitglieder durch Einstellung weiterer Trainer ausgeweitet werden. Die große Nachfrage unserer aktuellen Mitglieder aber auch von neuen Mitgliedern nach Trainerstunden unterstreichen die Notwendigkeit hierzu deutlich. Darüber hinaus sind wir augenblicklich nicht in der Lage Schnupper- bzw. Platzreifekurse entsprechend der Nachfrage anzubieten.

Die persönlichen Wünsche sind eher bescheiden „Gesundheit für meine Familie und noch viele schöne Golfrunden in der herrlichen Natur hier im Neuhof“.

Sein Wunsch an die Mitglieder des GC Neuhof ist ein wenig mehr Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeiten, die er und viele andere im Verein erbringen. Darüber hinaus wünscht er sich, dass sich mehr Mitglieder mit ihren Fähigkeiten und dem vorhandenen Knowhow zum Wohl des Clubs einbringen. Davon würde der gesamte Club profitieren.

Angesprochen auf die dem Vorstand entgegengebrachte Wertschätzung antwortet Seum relativ entspannt: „Im Großen und Ganzen schon, man muss aber eine gewisse Gelassenheit an den Tag legen, um diesen Job zu machen“.

... mit auf der Golfrunde Richard Heuberger 

### Neu im Team ... Richard Heuberger

Wir freuen uns sehr, dass wir im Redaktionsteam des *aufgeteet* ein weiteres Mitglied begrüßen können

Neben den bisher sehr engagierten Mitgliedern, Silvia Schulz, Samy Bahgat, Hans Jürgen Fünfstück und ‚Ecki‘ Frenzel wird ab sofort Richard Heuberger unser Team verstärken.

„Seit nunmehr 10 Jahren im Club ist es an der Zeit, mich auch aktiv im Club einzubringen“, das war der Antrieb von Richard Heuberger, sich in der Redaktion zu engagieren, um zu helfen, unsere Vereinszeitung gemeinsam weiter zu entwickeln und in einigen Punkten neu zu gestalten.

Die Voraussetzungen hierfür sind gegeben. Zeit ist als Pensionär vorhanden und Erfahrungen mit Vereinszeitungen sind durch über zwanzig Jahre Vorstandsarbeit in anderen Vereinen gegeben.



„Wichtig für mich ist, dass die Mitglieder ausreichend mit interessanten Informationen versorgt werden und selbst aktiv die Zeitung mitgestalten“. Gerade Beiträge, die auch kritisch Hintergründe beleuchten, sollen daher ausreichend Platz in der *aufgeteet* haben.

Offen und informativ für die Mitglieder und interessant für Inserenten und Sponsoren, so wollen wir uns auch zukünftig präsentieren.

Redaktion *aufgeteet*

### „Hör auf Deinen Körper“

Klarer aber auch härter kann die Empfehlung von Medizinern deines Vertrauen nicht sein. Laura Fünfstück hat verstanden und vertraut dem Rat ihrer Ärzte – eine echte Herausforderung für eine Sportlerin, die wettbewerbmäßig professionell Golf zu spielen ihre große Liebe ist.

Wenn der Körper dir etwas sagt, hinzuhören ist das eine. Das andere und das weit wichtigere dabei, sich zu disziplinieren und an Vorgaben zu halten. Verzichten kann zur Bestrafung werden, wenn die Sehnsucht nach Leistungsbeweisen zur Tortur wird.

Schon im September sagte sie bei einem Interview „Bedauerlicherweise sieht es so aus, als hätte ich für dieses Jahr mein letztes Turnier gespielt“. Wie vermutet so ist es auch gekommen. Die Wettbewerbe mit den Kolleginnen auf der Ladies European Tour finden ohne Laura statt. Das schmerzt mehr noch, als die Rückenprobleme. Dabei war sie in den



beiden vergangenen Jahren auf einen sehr guten Weg in die Topränge auf der Tour. Die Plätze neun und zehn sind zwar Geschichte, aber auch Ansporn und Motivation zugleich.

Die Zeit bleibt nicht stehen und mit Disziplin und jeder Menge Selbstvertrauen wird sie wieder zurückkommen – dorthin wo sie ihr starker Willen schickt – auf internationale Plätze und Wettbewerbe.

„Ich bin entschlossen stärker zurückzukommen“. Der Weg ist das Ziel. Das Ziel ist ihre Bestimmung. Alle besten Wünsche sollen Dich begleiten auf diesem Weg.

ef / Redaktion *aufgeteet*



Robert-Bosch-Straße 5  
63303 Dreieich  
Tel.: 06103 - 988 54 78  
Web: www.gvs-fs.de  
Mail: info@gvs-fs.de

## Der TOP-Vermögensverwalter



## Sicherheit und Rendite für Ihren Erfolg



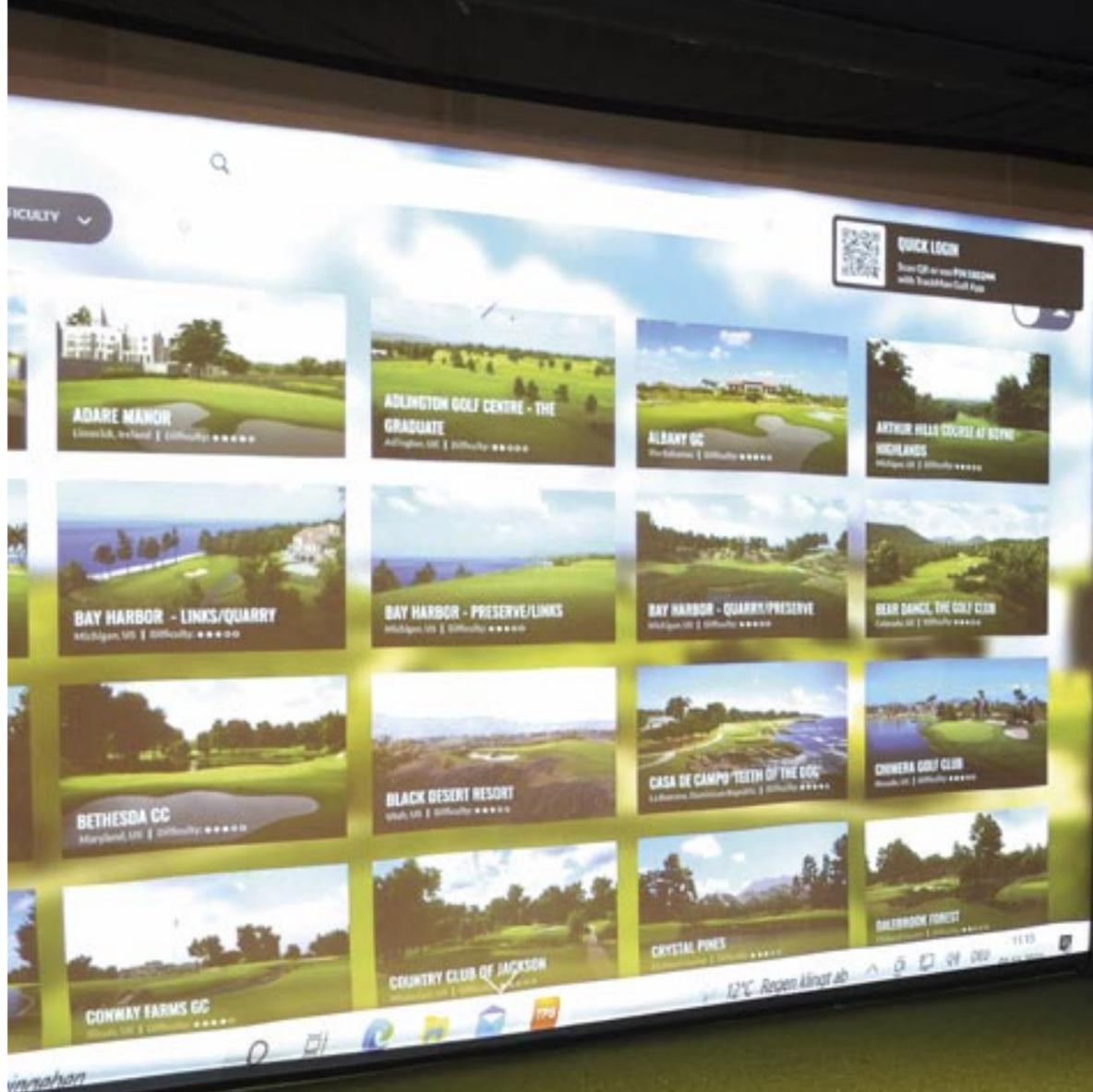
Sie möchten:  
Ihr Vermögen nachhaltig schützen und mehren?  
Bei Börsenturbulenzen ruhiger schlafen?  
Einen Finanzpartner, der nur Ihren Interessen verpflichtet ist?

Dann sprechen Sie uns gern an.

Eintracht Trainer Oliver Glasner vor dem Abschlag an Loch 10



## Golfspielen auf 120 internationalen Anlagen – im neuen Trainings-Center



### Tee 19 – nach der Runde

...oder spielen sie schon Golf?

Das kennt jeder Golfer\*in (im folgenden Text sind „Golfer“ bei mir geschlechtsneutral): Das mitleidige Lächeln von Nicht-Golfern und den unvermeidbaren Spruch „Haben sie noch Sex - oder...“. Ohne die entsprechenden Aktivitäten im Einzelnen zu kennen, scheint mir meine Gruppe der AK65er doch einen sehr mannhaften Eindruck zu machen!

Es gibt wohl keine Sportart, die von Nichtkennern so falsch eingeschätzt wird wie unser geliebtes Golf. So wird Golf konsequent aberkannt, dass es sich überhaupt um einen Sport handeln würde. Wir kommen da weit hinter Synchronschwimmen, Angeln oder Boule. Wir befinden uns auf der Höhe von Hundebesitzern, die ihre Lieblinge zwischen zwei bis vier Stunden „Gassi“ führen – wie wir unsere Golfschläger.

Doch dieses Bild ändert sich schlagartig, wenn man sich zum ersten Schnupperkurs oder gar einem Platzreifekurs hat überreden lassen. Dann spüren die Frischlinge Muskeln, von denen sie bisher glaubten, dass es sie nur in der Theorie gibt. Und das Erlebnis, wenn man den Golfball tatsächlich in die Höhe schlagen kann, ändert für immer ihr Leben ...

Golf ist etwas für alte Leute – stimmt. Und das Schönste: Golfer werden – laut einer schwedischen wissenschaftlichen Studie – bis zu 5 Jahre älter als die vergleichbare nichtgolfende Bevölkerung. Aber gerade jetzt in Coronazeiten erlebt unser Golfclub eine sprunghaft gestiegene Neumitgliederzahl – vor allem von jüngeren Interessenten.

Golf hat sein elitäres Image abgelegt. Golf hat sich heute mehr denn je zu einem gesunden Generationen-Sport entwickelt. Man sieht den Opa mit dem Enkel spielen, die Mutter mit der Tochter, die Kids und Senioren miteinander. Und das alles in schönster Neuhof-Natur, mit viel Kommunikation, Spaß und Wettkampf.

**Zu guter Letzt:** Ist das ständige Golfspielen nicht langweilig? Ich kann für mich sagen: Ohne Golf wäre mein Leben langweiliger und viel ärmer!

Wolfgang Gottesleben 



## Erlesene Immobilien

Im südlichen Rhein-Main-Gebiet

Wir begleiten Sie gerne diskret und professionell beim Kauf und Verkauf Ihres Hauses oder Ihrer Eigentumswohnung – vom Exposé bis zum Notartermin und darüber hinaus!

Ihr neues Haus, Ihre neue Wohnung werden Ausdruck Ihres Lebensstils und persönlichen Wandels sein. Unser Anliegen ist es, für Sie das passende Objekt zu finden und den richtigen Immobilienwert zu erzielen. Zusätzlich entlasten wir Sie bei vielen Anliegen rund um Ihren Wohnsitzwechsel. Sprechen Sie uns an!

Ihre Bettina + Jürgen Schmitt  
Dipl.-Kauffrau Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing.



TELEFON BS 0170 5366609  
TELEFON JS 0151 5910011

WWW.BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE

MAIL@BETTINA-SCHMITT-IMMOBILIEN.DE

**Impressum:****aufgeteet**

Informationen von Mitgliedern für Mitglieder  
und Gäste

Clubmagazin des GC Neuhof e.V.  
Ausgabe: November 2021 / f&p 21/026

**Herausgeber:**

Golf-Club Neuhof e.V., Dreieich  
[www.golfclubneuhof.de](http://www.golfclubneuhof.de)

**Gestaltung und Produktion:**

Eckhard K.F. Frenzel (ef) V.i.S.d.P  
[aufgeteet@golfclubneuhof.de](mailto:aufgeteet@golfclubneuhof.de)

**Redaktion:**

Silvia Schulz, Gesamtkoordination  
Samy Bahgat, Hans Jürgen Fünfstück,  
Richard Heuberger, Eckhard K.F. Frenzel

**Fotos/Grafiken:**

Samy Bahgat, Martin Bien,  
Hans Jürgen Fünfstück, GCN,  
Marc vom Hagen, Julia Kerz,  
Matthias Liebertz, Rainer Rodekirchen,  
Sascha Schmitt, Lars Schröder,  
Silvia Schulz, Georg Thomas,  
TrackMan, Horst Trimborn, Gabi Wolf,  
Eckhard K.F. Frenzel  
sowie die Autoren der Beiträge  
in dieser Ausgabe

**Hinweise:**

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben  
die Meinung der Verfasser wieder. Sie muss  
nicht mit der Meinung der Herausgeber  
übereinstimmen. Schadenersatz- oder  
Regressansprüche sind ausgeschlossen,  
selbst wenn Namens, Titel- oder Markenrechte  
verletzt werden.

Nachdrucke – auch Auszüge oder Bilder –  
sind nur nach schriftlicher Zustimmung des  
Herausgebers und der Redaktion möglich.

**Mitglieder, die wir vermissen werden.****Wir trauern um:**

*Helmut Siegert  
Ute Langendorf  
Christine Metz  
Albin John*

**Der Rote Milan zog seine Bahn**

Er fühlte sich wohl auf unserer Anlage und wundert sich  
über so manches und manchen rund um den Golfsport.

*Wer fröhlich über'n Golfplatz kreist, der kann etwas erzählen ...*

**Na, heute schon auf dem Grün geärgert ...**

Das Grün auf einer Golfanlage – auf welchem Golf-  
course dieser Erde auch immer – ist Hauptgesprächs-  
thema unter Golferinnen und Golfern. Klar, sowohl  
an einem hervorragenden Spielergebnis, das viel  
zu selten vorkommt – mehr noch an einem miesen  
Score – immer liefert das Grün die Geschichten drum-  
herum. Läuft die Runde gut, liegt es am Können. Läuft  
es weniger gut, ist überwiegend das Putten der Aus-  
löser von Unzufriedenheit. Schuld oder nicht Schuld  
ist in nicht allein die Frage. Bei einem verpatzten Putt  
ist immer nur das Grün der Grund dazu. Entweder ist  
es zu nass, zu trocken, zu schnell, zu langsam. Die  
Fahne ist unfair gesteckt, die Pitchmarken nicht ent-  
fernt, das Gras zu hoch oder die Lochkante beschä-  
digt ... oder ... was auch immer. Eine Endlosschleife  
an Argumenten wird vorgetragen, warum der Ball nicht  
auf dem „gelesenen“ und angepeilten Weg ins Loch  
gefallen ist.

Golfer dieser Erde vereinen sich in der Meinung, dass  
es tausend Gründe gibt warum, was, wie und woran  
es lag. Wenn der Weg das Ziel ist, dann ist das Grün  
Himmel oder Hölle. Am Grün entscheidet es sich, ob  
es eine gute Runde wird oder wie immer.

Ein Grün zu lesen sei gar nicht so schwer. Das be-  
haupten Golfrainer, Golfer und Golferinnen, die es  
besser wissen müssen. Dabei zwitschern wir Über-  
flieger uns immer wieder vergnüglich zu, dass das  
Jammern auf den Grüns dieser Erde international  
ist. Immer und überall sehen wir Grün-Legastheniker  
in allen Altersklassen. Sei's drum. Es ist ein Spruch  
von alters her, wer putten kann hat kein Malheur.

Anderes Thema. Von oben betrachtet gibt es immer  
wieder Dinge, die uns Vögeln auf dieser wunder-

schönen Anlage verwundern – über so manches und  
manchen Menschen. Etikette auf der Golfanlage  
war früher, ist aber nach wie vor nicht aus der Zeit.

Aus der Vogelperspektive betrachtet, sollte dieses  
Miteinander nicht nach dem letzten Putt am 18.  
Loch mit versenkt werden. Zauberworte und Sätze  
sind u.a. „Guten Tag“ bei Begegnungen auf der An-  
lage und „dürfen wir vorbeispielen“, wenn ein Flight  
noch bei Kaffee und Kuchen und in tiefe Gespräche  
vertieft am Halfwayhouse angetroffen wird. Kein  
Gruß, kein Wort und schon sind sie fort.

Viele kleine Nachlässigkeiten stören kultiviertes Mit-  
einander. Nicht zu übersehen sind beispielweise  
achtlos weggeworfene Taschentücher, Zigaretten-  
kippen auf den Abschlägen und Fairways, abge-  
brochene Tees, verursachte und nicht ausgebes-  
serte Divots, Fußspuren nach Bunkerflucht, Spike-  
Schlurfstreifen auf den Grüns. Naja, es is' wie's is'.

Es gibt immer wieder etwas zu meckern, das wir  
von oben herab uns zuzwitschern. Mensch aber  
auch.

Im diesem Sinne alle besten Wünsch für einen  
wunderschönen Herbst auf und für diese herrliche  
Anlage des GC Neuhof. Wäre doch schön, mit da-  
rauf zu achten, dass die Freude am Golfen Spaß  
am Spiel mit netten Menschen ist und bleibt.

So, jetzt halte ich den Schnabel und bin erst mal  
weg. Zeit den Herbst im weiten Revier zu genießen.  
Bleibt gesund und mir gewogen.

*Milvi, der Rote Milan*



Golf-Club Neuhof e.V.  
Hofgut Neuhof  
D-63303 Dreieich

Tel.: +49 (0) 6102 - 32 70 10  
[info@golfclubneuhof.de](mailto:info@golfclubneuhof.de)  
[www.golfclubneuhof.de](http://www.golfclubneuhof.de)